

Ausgabe 1/2017 • Mai bis Oktober 2017

Vereinszeitung



Ehepaarturnen, S. 30

Bericht von der Mitgliederversammlung	10
Kooperation mit Grundschulen	18
Erfolgreiche Bogenschützen	21
Prellball – Norddeutsche Meisterschaft Ü 60	32

1825

als Bürgerinitiative
gegründet

400.000

Kunden in unserer Stadt

1.400

Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter

100

Ausbildungsplätze

4 Mio

Euro jährlich für das Gemeinwohl
in Bremen

109.500

Euro pro Jahr für die Stadteillförderung
unter aktiver Mitwirkung unserer Kunden

9.000

Kinder und Jugendliche freuen
sich jährlich über unsere Förderung
„Bremen macht Helden“

Volles Engagement für die Menschen unserer Stadt.

Bei Ihrer Sparkasse Bremen stehen Sie und unsere Stadt im Mittelpunkt. Als Bürgerinitiative von Bremern gegründet, engagieren wir uns für Ihre finanziellen Ziele mit ausgezeichneter Beratung und besten Produkten. Dabei haben wir auch immer das Gemeinwohl und die Lebensqualität im Blick – und das seit über 190 Jahren. Von Bremern für Bremer. Diese Idee ist heute so aktuell wie damals.

www.sparkasse-bremen.de/engagement

Stark. Fair. Hanseatisch.



Die Sparkasse Bremen
Finanzdienstleistung

Liebe Mitglieder und Freunde des TV Bremen-Walle 1875 e.V.,

unsere Mitgliederversammlung war mit 117 stimmberechtigten Mitgliedern so gut besucht wie seit Jahren nicht mehr. Da wir am Panzenberg zurzeit keinen Vereinswirt haben, übernahm Marcus Rohdenburg, der Wirt vom Hohweg, mit seinem Team die Bewirtung. Vielen Dank dafür! Als neue Mitglieder im Vorstand möchte ich Rolf Skrzipale als 2. Vorsitzenden und Marc Wohlfahrt als 1. Turn- und Sportwart sehr herzlich begrüßen. Mit Bedauern hat der Vorstand zur Kenntnis genommen, dass unsere 2. Kassenwartin Katja Deetjen aus persönlichen Gründen ihr Amt niedergelegt hat. Wir möchten uns noch einmal ganz besonders für ihre engagierte Arbeit bedanken. Dieser Dank geht auch an unseren bisherigen 1. Turn- und Sportwart Rodney Unruh. Zum 1.01.2017 wurden in der Geschäftsstelle einige perso-

nelle Änderungen vorgenommen. Als Geschäftsführer wurde unser bisheriger 2. Vorsitzender Volker Eisenmenger-Nadler eingestellt. (Näheres dazu im Bericht von der Mitgliederversammlung!) Der Verein bringt seit Februar 2017 monatlich einen Newsletter heraus, in dem z.B. über neue Vereinsgruppen und Übungsangebote berichtet wird. Ebenso möchte der Vorstand diese Plattform nutzen, um über die Vorstandsarbeit zu informieren. Wer in Zukunft Interesse an dem Newsletter hat, möchte bitte seine Mailadresse der Geschäftsstelle mitteilen. Unser diesjähriges Sommerfest wollen wir am Sonntag, 27.08.2017, auf der Vereinsanlage am Panzenberg feiern. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen und ein Super-Wetter. Für Speisen und Getränke wird gesorgt. Wir suchen noch Vereinsmitglieder,



die Interesse an ehrenamtlichen Tätigkeiten im Verein haben wie z.B. als 2. Kassenwart/in. Für Fragen zu den Aufgaben kann man sich jederzeit gerne an die Vorstandsmitglieder wenden. Und nun wünsche ich allen Mitgliedern einen schönen Sommer und erfolgreiche sportliche Aktivitäten.

Michael Besser, 1. Vorsitzender
TV Bremen-Walle 1875 e.V.

Impressum

Vereinszeitung des
Turnverein Bremen-Walle 1875 e.V.

Herausgeber:

Turnverein Bremen-Walle 1875 e.V.

Verteilte Auflage: 2.500 Stück

Redaktion: Michael Besser (verantwortlich),
Gabriele Köhn, Volker Eisenmenger-Nadler

Korrektorat: Trixie & Ingo Schröder

Titelfoto: k.A.

Satz und Layout: Horst Hänel

Litho und Prepress: Horst Hänel

Anzeigen: TV Bremen-Walle 1875 e.V.
Hans-Böckler-Straße 1a, 28217 Bremen,
Fon: 0421/380 77 33, Fax: 0421/380 77 63
E-Mail: anzeigen@tv1875.de

Die nächste Vereinszeitung

erscheint voraussichtlich Oktober/November
2017. Diese Zeitung gibt es zwei mal im Jahr.
Der Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Mehr
dazu unter www.tv1875.de > Verein > Zeitung

Redaktions- und Anzeigenschluss

ist am 20.09.2017. Bilder und Texte per E-Mail
bitte an: redaktion@tv1875.de. Wir bitten um
Beachtung der »Hinweise für Autorinnen und
Autoren« (Als PDF bei der Geschäftsstelle).

Die Redaktion behält sich Anpassungen an den
Zeitungsstil vor. Es besteht keine Verpflichtung
zur Veröffentlichung von Beiträgen. Alle Angaben
nach bestem Wissen und ohne Gewähr.



Volker
Eisenmenger-Nadler



Sabine Paul



Rita Bitomsky

Geschäftsstelle

Hans-Böckler-Straße 1a
28217 Bremen
Fon: 0421 3807733
Fax: 0421 3807763
www.tv1875.de, info@tv1875.de

Sparkasse Bremen
BLZ 290 501 01, Konto 117 899 48
IBAN: DE 46 2905 01010011789948
SWIFT/BIC: SBREDE22XXX

Öffnungszeiten

Montag	10:00- 12:00 Uhr
Dienstag	16:00- 19:00 Uhr
Mittwoch	10:00- 12:00 Uhr
Donnerstag	15:00- 17:00 Uhr

Bitte beachten Sie:

Während der Sommerferien ist
die Geschäftsstelle in der Zeit
17.07.-04.08.2017 geschlossen!

Zuständigkeiten in der Geschäftsstelle

- **Betreuung der ÜbungsleiterInnen**
Ulla Becker
- **Buchhaltung**
Rita Bitomsky, Ulla Becker
- **Inkasso und Ermäßigungen**
Sabine Paul
- **Mitgliederverwaltung**
Sabine Paul
- **Sportangebot**
Ulla Becker
- **Beauftragte für den Rehasport**
Birgit Roschig-Hackmann
- **Sporthallenplanung u. -verwaltung**
Ulla Becker
Volker Eisenmenger-Nadler

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender:
Michael Besser
2. Vorsitzender:
Rolf Skrzipale
1. Kassenwart:
Karl-Heinz Bundfuss

Geschäftsführer

Volker Eisenmenger-Nadler



Ulla Becker

Sportleitung

Fon: 0176 55567301

Telefonisch zu folgenden Zeiten zu erreichen:

- Montag 09:00 - 13:00 Uhr
- Dienstag 11:00 - 16:00 Uhr
- Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
- Freitag 12:00 - 16:00 Uhr

Informationen zur Zahlung der Mitgliedsbeiträge

Die Abbuchung der Mitgliedsbeiträge kann zu folgenden Terminen erfolgen:

- vierteljährlich am 1.1., 1.4., 1.7., 1.10.
- halbjährlich am 1.1., 1.7.
- jährlich am 1.1.

Rechnungszahler: 3,00 €

Bei Mahnungen fallen folgende Zusatzgebühren an:

- Allgemeine Auslagen 2,00 €
- 1. Mahnung 5,00 €
- 2. Mahnung 7,00 €

Sportangebot/Ansprechpartner

Akrobatik	Ulla Becker	0176 55567301
Badminton	Dieter Paul	0421 546468
Basketball	Thomas Engler	0421 5769911
Beachvolleyball	Reinhard Sprenger	0421 501792
Bogenschießen	Suzann Wickbold	0421 6163391
Dance	Elisabeth Katt	0421 375464
Faustball	Klaus Albig	0421 171848
Fitness und Gesundheit	Ulla Becker	0421 3807733
Fußball	Sven Gätje	0176 61753648
Gerätturnen	Tanja Ahrens	0421 3807733
Gymnastik	Elisabeth Katt	0421 375464
Jiu Jitsu	Volker Eisenmenger	0421 3803319
Krav Maga	Rodney Unruh	0421 6901491
Lauffreife	Uschi Wiedemann	0421 374588
Prellball	Rainer Prager	0421 6099636
Rock'n'Roll	Hartmut Schäfer	0421 6090846
Tennis	Hans-Peter Rak	0421 3478709
Tischtennis	Markus Lahmann	04209 919282
Trampolin	Anja Meißner	0421 2239695
Turnen	Gerlind Waldmann	0421 5669630
Volleyball	Hartmut Gruca	0421 614292
Walking	Geschäftsstelle	0421 3807733

Unsere Sporthallen

Altes Gymnasium Kleine Helle 7, 28195 Bremen

Am Panzenberg Hans-Böckler-Straße 1a, 28217 Bremen

Columbus-Halle Nordstraße 343, 28217 Bremen

Elisabethstraße Elisabethstraße 135, 28217 Bremen

Helgolander Straße Helgolander Straße 67-69, 28217 Bremen, Eingang Vegesacker Straße über den Schulhof

Hohweg Hohweg 50, 28219 Bremen

Lange Reihe Lange Reihe 81, 28219 Bremen

Melanchthonstraße Melanchthonstraße 150, 28217 Bremen (bitte rückwärtigen Eingang über die Grenzstr. benutzen)

Meta-Sattler-Straße Meta-Sattler-Straße 33, 28217 Bremen

Nordstraße Nordstraße 349, 28217 Bremen

Pulverberg Schleswiger Straße 10, 28219 Bremen, Eingang von der Theodorstraße

St. Marien Hauffstraße 2, 28217 Bremen, Eingang über den Grünstreifen-Park und Schulhof

Aktuelles aus dem Verein

Wir brauchen Euch als Übungsleiter/innen

Du arbeitest gerne mit Kindern, Jugendlichen und / oder Erwachsenen. Wir suchen für jede Sportart Interessierte. Möchtest Du eine eigene Gruppe leiten? Hast Du schon eine Übungsleiterlizenz oder möchtest Du eine Lizenz erwerben? Ganz speziell suchen wir Trainer für Kindergruppen, wie Rhythmische Gymnastik und Rope Skipping, sowie für Erwachsene im Fitnessbereich und in der Marathon Vorbereitung. Du bist herzlich bei uns willkommen!

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann melde Dich doch bitte bei uns in der Geschäftsstelle:

Hans-Böckler-Str. 1a, 28217 Bremen
Fon: 0421 3807733
Fax: 0421 3807763
info@tv1875.de

Übungsleiter-C-Lizenz

Wir gratulieren zum Erwerb der Übungsleiter-C-Lizenz:

Julia Waldmann (Turnen/Gerätturnen).
Herzlichen Glückwunsch!

Vereinstermine zum Vormerken

Sommerfest 2017

Auf dem Vereinsgelände am Panzenberg findet wieder unser Sommerfest statt. Es wird viele Aktionen, Vorführungen, Kaffee und Kuchen sowie Gebrilltes geben.

27. August 2017, 15:00-18:00 Uhr

Internationales Deutsches Turnfest

03.-10. Juni 2017 in Berlin

Die Anmeldefrist für das Turnfest ist vorbei und der TV 1875 wird mit 21 Mitgliedern dabei sein.

Die Abteilungen Faustball, Turnen, Prellball, Volleyball und Gerätturnen werden vertreten sein und an Wettkämpfen teilnehmen. Außerdem werden wieder viele Fortbildungen, Shows und Mitmachangeboten aktiv oder passiv genutzt. So ein großes Event dient immer wieder dazu, neue Ideen oder Anregungen für seine Gruppen oder für den gesamten Verein zu bekommen.

Sommerferienbetreuung für Kinder

Die Ferienbetreuung für Kinder von 6 bis 12 Jahren in Kooperation mit der Bremer Sportjugend kann auch von Nichtmitgliedern genutzt werden! Die Betreuung findet auf dem Vereinsgelände des TV Bremen-Walle 1875, Hans-Böckler-Str. 1a statt.

Die Gruppen bestehen aus max. 20 Kindern und zwei ÜbungsleiterInnen des Vereins. Der Eigenanteil der Eltern beträgt 40,00 € pro Woche und muss zu einem Stichtag an den Verein überwiesen werden. Im Preis enthalten sind: Mittagessen, Getränke, Ausflüge, Material. Eine Rückerstattung ist nicht möglich. Anmeldeformulare gibt es in der Geschäftsstelle, bei den Übungsleitern und auf www.tv1875.de und werden nur schriftlich angenommen. Es besteht die Möglichkeit, sich für beide Wochen anzumelden.

26. bis 30. Juni 2017

von 9:00-15:00 Uhr

24. bis 28. August 2017

von 9:00-15:00 Uhr

Anmeldeschluss für beide Wochen ist der 15. Mai 2017.

Freie Plätze in Kinder-, Jugend- und Erwachsenengruppen

Sport und Spiel für Jungs

Geeignet für Jungs von 6-12 Jahren. Eine Mischung aus vielen verschiedenen Sportarten, Spielen und Parcours.

Montags, 17:00 - 18:00 Uhr
Grundschule Pulverberg
(Eingang Theodorstraße)

Volleyball für Kids

Für Mädchen und Jungs, die sich das erste Mal im Volleyball ausprobieren wollen und im Alter von 8-12 Jahren sind.

Montags, 16:30 - 18:30 Uhr
Am Panzenberg, Kursraum

Volleyball für Mädchen

Für Mädchen 12-18 Jahren, die Lust haben eine neue Mannschaft mit aufzubauen.

Mittwochs, 17:00 - 18:30 Uhr
Am Panzenberg

Ballspiele für Mädchen ab 6 Jahren

Mittwochs, 17:00 - 18:30 Uhr
Am Panzenberg, Halle

Crosstraining

Mit dem eigenen Körpergewicht oder unterschiedlichem Materialeinsatz mal seinen Körper pushen.

Ab 18 Jahre
Freitags, 17:30 - 18:30 Uhr
St.-Marien-Halle

Rope-Skipping

Seilspringen mal anders. Für Jungs und Mädchen ab 10 Jahre.

Montags, 16:30 - 18:00 Uhr,
Helgolander Straße, obere Halle

Kung Fu

Bis zur Perfektion wie in China lernen.

- **Kinder 6-14 Jahre**
Mittwochs, 17:00 - 18:00 Uhr
Kleine Helle (Altes Gymnasium)
- **Jugendliche und Erwachsene ab 15 Jahren**
Montags, 19:30 - 21:00 Uhr
Mittwochs, 18:30 - 20:00 Uhr
Helgolander Straße, untere Halle

Hip Hop Kids

Für Mädchen und Jungs von 8-11 Jahre.

Mittwochs, 18:00 - 19:00 Uhr
Am Panzenberg, Kursraum

Bewegungslandschaft für Kinder von 1-6 Jahren

In Begleitung eines Erwachsenen wird gemeinsam gesprungen, balanciert, geklettert, gespielt und noch viel mehr, unter Anleitung einer erfahrenen Übungsleiterin.

Samstags, 15:30 - 17:30 Uhr,
einmal im Monat
20.05., 17.06., 19.08., 16.09., 21.10., 18.11., 16.12.

Turnhalle Elisabethstraße

Genauere Ortsangaben zu den Hallen finden Sie auf Seite 5.

– Anzeige –



Zahnarzt
Holger Klingebiel

Spezialist für
Implantologie
und Ästhetik

Implantate und
Zahnersatz aus
einer Hand

Hausbesuche
Vollnarkose

Osterfeuerberger Ring 14
28219 Bremen
Fon: 0421 • 38 12 53

www.praxis-klingebiel.de
info.klingebiel@web.de
www.ostkurvenzahnarzt.de

Die Geschichte unseres Vereins, Teil 8

Geschichte des Bremer Männerturnvereins von 1875 e.V.

Als dann in der Nacht vom 18./19. August 1944 die gesamte bremische westliche Vorstadt in einem Bombenhagel unterging, fiel auch die Turnhalle mit allen anderen Räumlichkeiten den Flammen zum Opfer.



Ruine der Turnhalle in der Nelkenstraße

Der Zusammenbruch des Deutschen Reiches im Mai 1945 zog auch die Turn- und Sportvereine in seinen Strudel. Ein Verbot der Militärregierung bereitete den Vereinen schon im April 1945 ein vorläufiges Ende. Mit dem Ende des Jahres 1945 wurde

von der Militärregierung die Bildung von Sportgemeinschaften genehmigt. Mitglieder des Vereins beteiligten sich an der Sportgemeinschaft Mitte, die ihre Heimstätte in der Turnhalle des Vereins Vorwärts fand. Insgesamt 20 ehemalige Mitglieder nahmen daran teil. Im März 1946 berief Adolf Alves die erste Mitgliederversammlung des Vereins ein. Ein neuer Anfang war gemacht. Der nächste Schritt war der Zusammenschluss der drei Vereine TV Doventor von 1885 e.V., TV der Bahnhofsvorstadt und des Männerturnvereins von 1875 zu einer Arbeitsgemeinschaft, der es gelang, die Schule an der Kleinen Helle als Turnstätte zugewiesen zu erhalten. In den Jahren von 1946 bis 1955 entwickelte sich dort ein wechselvoller Turnbetrieb, ohne jedoch den erhofften Aufschwung für den Verein zu bringen. Die Arbeitsgemeinschaft hat die beteiligten Vereine über die Unzulänglichkeiten der Nachkriegszeit hinweggeholfen. Neben dem Turnbetrieb an der Kleinen Helle wurde der Spielbetrieb ab 1949 auf dem Sportplatz am Kuhhirten aufgenommen. Im Oktober 1950 beging der Ver-

ein sein 75-jähriges Jubiläum. An einigen Veranstaltungen beteiligten sich bereits Turner des TV Doventor. Dieses Jubiläumsjahr wurde derzeit als eine Wiederfindung der MTV-Familie bezeichnet. An der Morgenfeier im Festsaal des Bremer Rathauses nahmen bereits wieder 400 Mitglieder und Gäste des Vereins teil. Unter der Überschrift »Rückkehr in den Bremer Westen« berichtete die Vereinszeitung in ihrer Juni/Okttober-Ausgabe von 1955 von der Übergabe der Turnhalle der Schule an der Melanchthonstraße. Der Verein hatte wieder eine von den bremischen Behörden zur Verfügung gestellte Turnhalle. Der eigentliche Wiederaufbau konnte beginnen. Die Zeit von 1955 bis 1965 diente dann auch dem Aufbau aller Abteilungen. Neben den allgemeinen Turnabteilungen der Männer und Frauen wurden das Kunstturnen und die Spielabteilungen im Korbball, Faustball, Prellball und Hockey gefördert. Die jährlichen Schauturnen aller Turnabteilungen fanden ebenso große Resonanz in der Bevölkerung wie die vom Verein ausgerichteten Roland-Pokal-Turniere der Faustballabteilung. Dabei waren besonders

die Leistungen der in der Bundesliga spielenden Mannschaft herausragend.

Geschichte des Turnvereins Doventor von 1885 e.V.

Der Vorstand bemühte sich in den Jahren von 1939 bis 1945 erfolgreich, den Turnbetrieb aufrecht zu erhalten, obwohl zwischenzeitlich der Platz in der Huckelriede wegen der Kasernenbauten aufgegeben werden musste und später die Turnhalle beim Doventor ein Opfer der Flammen wurde. Außer den materiellen Verlusten hatte der Verein bis Ende des Krieges den Tod von 23 seiner besten Turnerinnen und Turner zu beklagen. Die Mitglieder des Vereins, die früher größtenteils zwischen Doventor und Hansestraße wohnten, waren 1945 in alle Winde zerstreut, zum Teil auch aus der Gefangenschaft noch nicht zurückgekehrt. Es fehlten alle materiellen Voraussetzungen zum Wiederbeginn. In dieser trostlosen Zeit führten Wilhelm Miesner und Heinrich Büniger den Verein; zu ihnen stieß später Herbert Gosche als Oberturnwart. Damit begann sich neues Leben zu regen. Wesentliche Impulse gingen von

der Handballabteilung aus, die nicht nur in sportlicher Hinsicht erfolgreich war, sondern sich auch als eine Zelle darstellte, die das Vereinsgeschehen insgesamt entscheidend aktiv beeinflusste. Seit 1950 erschien regelmäßig »Der Doventor-Bote«, der seitdem ein Bindeglied zwischen allen Mitgliedern darstellte. Ein kleiner, aus Spenden angeschaffter Wimpel, begleitete die aktiven Turnerinnen und Turner zu den ersten auswärtigen Wettkämpfen. Das Jahr 1953 brachte den Verein einen großen Schritt vorwärts. Auf dem Deutschen Turnfest in Hamburg, an dem sich eine große Anzahl Vereinsmitglieder beteiligte, wurde die neue Vereinsfahne geweiht. Im Jahr 1955 konnte die erste Phase des Wiederaufbaus als abgeschlossen gelten. Mit Adolf Schlüter trat jetzt ein neuer erster Vorsitzender für 10 Jahre sein Amt an. Fast gleichzeitig bezog der MTV von 1875 seine neue Turnhalle in der westlichen Vorstadt. Damit fand die 1946 eingegangene Arbeitsgemeinschaft ihr Ende. Ein besonderes Augenmerk wurde mit dem Wiederaufbau des Doventortviertels auf die Wiederbegründung

der Kinder- und Jugendabteilung gerichtet. Es gelang mit Albert und Hermann Hübner neue Turnlehrer zu gewinnen. Mit Otto Vahland als Wanderwart wurde das Wandern wieder im verstärkten Maße zum Bestandteil der Vereinsarbeit. Seit 1957 wurden regelmäßig große Sommerlager für Kinder und Jugendliche durchgeführt. Im selben Jahr wurde der Spielbetrieb durch die Gründung einer Korbball-Abteilung bereichert; wenig später kam eine Prellball-Abteilung hinzu. Diese Entwicklungen wurden durch den in diesen Jahren zunächst als Kinder- und Jugendwart und später als Oberturnwart wirkenden Hermann Kircheisen gefördert. 1960, im Jahre des 75-jährigen Jubiläums, war eine für die Zukunft des Vereins tragende Basis geschaffen. Mit über 500 Mitgliedern war die Mitgliederzahl der Vorkriegszeit bereits überschritten. Die im Jubiläumsjahr durchgeführten zahlreichen Veranstaltungen fanden in der Öffentlichkeit ein gutes Echo und trugen in der Zukunft zu einem kontinuierlichen Wachsen nicht nur der Mitgliederzahl, sondern auch der sportlichen Leistungen bei.

Bericht von der Mitgliederversammlung

Am Mittwoch, 22.03.2017, nahmen 117 stimmberechtigte Mitglieder an der Mitgliederversammlung teil. Nach der Begrüßung und der Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung durch den 1. Vorsitzenden Michael Besser wurde der Verstorbenen mit einer Schweigeminute gedacht. Unser Vereinsmitglied Volkmars Petersen übernahm die Aufgabe des Protokollführers. Nochmals vielen Dank dafür! Nach der Bekanntgabe, dass keine Anträge vorliegen, nahm unser Ehrenratsmitglied Rita Irmschler die Ehrungen vor. Hier sind besonders die 70 jährige Mitgliedschaft von Hannelore Schwenker und die Ehrenmitgliedschaft von Reiner Ziegert zu erwähnen. Im Anschluss daran erfolgten die Jahresberichte des Vorstandes, beginnend mit dem allgemeinen Bericht des 1. Vorsitzenden: Durch Neuzugänge in 2016 (430) konnten die Abgänge von Mitgliedern (422) kompensiert werden. Der Bestand lag am 1.01.2017 bei 1.975 Mitgliedern. Die Führung eines Sportvereins unserer

Größe ist nicht mehr nur durch die ehrenamtliche Tätigkeit des Vorstandes zu leisten. Vor allem nicht, wenn man noch voll im Arbeitsleben steht. Durch die gesellschaftlichen Veränderungen und den damit einhergehenden Wertewandel können wir einen Sportverein nicht mehr wie vor 100 Jahren führen. Auch wir müssen als Sportverein unsere interne Struktur modernisieren und an die gestiegenen Anforderungen anpassen. Damit wir die bevorstehenden Projekte (z.B. eventueller Hallenneubau am Panzenberg, Neubau einer Halle durch die Gewoba in der Arndtstraße mit langfristiger Anmietung durch unseren Verein, weitere Nutzung der sanierungsbedürftigen Halle Elisabethstraße mit auslaufendem Mietvertrag, Bewirtschaftung der Halle Hohweg mit ebenfalls hohem Sanierungsbedarf) professionell bewältigen können, waren interne Umstrukturierungen in unserer Geschäftsstelle notwendig. Hierzu konnten wir endlich eine langjährige Absicht des Vorstandes, einen hauptamtlichen Geschäftsführer einzustellen, erfüllen. Ein besonderes Anliegen war es uns dabei, hierfür eine Person

zu finden, der die Struktur unseres Vereines bekannt ist, die mit der Vorstandsarbeit in unserem Verein bereits vertraut ist und die sich mit unserem Verein identifizieren kann. Wir freuen uns, dass wir für dieses Amt unseren bisherigen zweiten Vorsitzenden, Volker Eisenmenger-Nadler, gewinnen konnten, der seit dem 01.01.2017 seine neue Tätigkeit aufgenommen hat. Aus diesem Grunde musste er auch zum 31.12.2016 aus dem Vorstand ausscheiden. Wir bedanken uns bei ihm für die geleistete Arbeit als 2. Vorsitzender und wünschen ihm für seine neuen Aufgaben viel Erfolg. Zum 1.02.2017 schied Tanja Ahrens aus der Geschäftsstelle aus. Sie ist jetzt als hauptamtliche Übungsleiterin für unseren Verein tätig. Auch ihr danken wir für die geleistete Arbeit in unserer Geschäftsstelle und wünschen ihr in den Übungsgruppen weiterhin viel Erfolg. Da unsere Rehasport- und Gesundheitsgruppen weiter ausgebaut werden konnten, ist jetzt auch Birgit Röschig-Hackmann als hauptamtliche Übungsleiterin für uns tätig. Wir freuen uns, dass sie diese Aufgabe übernommen hat. Die Arbeits-

zeiten der Mitarbeiterinnen Sabine Paul und Rita Bitomsky wurden der Arbeitssituation in der Geschäftsstelle entsprechend angepasst. Die Planungen für die oben bereits erwähnten neuen Hallen an der Arndtstraße und am Panzenberg sehen folgendes vor: Das Wohnungsbauunternehmen Gewoba will in der Arndtstraße ein neues Wohngebäude mit einer Sporthalle errichten. Die Halle mit einer Grundfläche von 105 qm soll nur unserem Verein zur Nutzung zur Verfügung stehen und ist für unsere Reha- und Gesundheitssportgruppen vorgesehen. Die Fertigstellung ist für Ende 2018/Anfang 2019 geplant. Für den eventuellen Neubau einer eigenen Halle am Panzenberg sowie für eine ebenfalls geplante neue Beachvolleyballanlage haben wir beim Sportamt entsprechende Zuschussanträge gestellt. Die Sporthalle ist mit einer Grundfläche von 460 qm einstöckig als Einfeldhalle mit Sanitärbereich und Geräteräumen vorgesehen. Die Nutzung soll insbesondere durch Gesundheitskursgruppen sowie durch Kampfsportgruppen wie Krav Maga, Jui Jitsu und Kung Fu erfolgen.

Wegen der zurzeit niedrigen Zinsen sind wir schon mal in die Vorplanungen gegangen, wobei wir für das Neubauvorhaben von etwa 1.000.000,00 € bis 1.500.000,00 € Gesamtkosten ausgehen. Da der Sportentwicklungsplan der Stadt Bremen noch immer nicht beschlossen ist, kann vor 2020 wohl nicht mit den erforderlichen Zuschüssen gerechnet werden. Im Anschluss an die Ausführungen des 1. Vorsitzenden berichtete der 1. Turn- u. Sportwart über die vielen sportlichen Erfolge diverser Abteilungen. Der 1. Kassenwart erklärte die Jahresbilanz und die Gewinn- u. Verlustrechnung 2016. Die Entlastung des 1. Kassenswartes und des gesamten Vorstandes erfolgte nach dem Bericht der Rechnungsprüfer. Bei den anschließenden Wahlen wurden Rolf Skrzিপale als 2. Vorsitzender und Marc Wohlfahrt als 1. Turn- und Sportwart neu gewählt. Im Amt bestätigt wurden Karl-Heinz Bundfuss (1. Kassenwart) und Gerlind Waldmann (1. Jugendwartin). Als neue Kassensprüfer wurden Oltmann Willers (für 1 Jahr) und Reiner Ziegert (für 3 Jahre) gewählt. In den Ehrenrat wurden Hinze Walter neu- sowie Peter Rak

und Rita Irmshler wiedergewählt. Zum Abschluss folgte die Erörterung und Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2017.

Danke, Allmut, für Deine Arbeit im Verein

Im April 1967 gründete Allmut Selke mit ihrem Mann Rolf die Ehepaarturngruppe im Verein. Seit nun 50 Jahren motiviert und engagiert leitet sie diese Truppe.

Mit fast 80 Jahren, geht Allmut jetzt in ihren wohlverdienten Ruhestand und wir sagen: Danke, liebe Allmut. Danke, für viele tolle Turnstunden, Übungen und Einsatz in deinen Gruppen, aber auch für Dein Engagement im Gesamtverein als Delegierte für den TV 1875 beim BTV. Ebenso danken wir für die Organisation und Durchführung von Seniorentreffen, Sommerfesten und Wanderungen.

(Foto s. S. 13, u.l.)

Liste der Ehrungen auf der Mitgliederversammlung 2017

25 jährige Mitgliedschaft – silberne Ehrennadel

Sarah Bitomsky, Mareike Duensing-Kurz, Annemarie Huhn, Hartmut Bohn, Christian Carstens, Cornelis de Haas van Dorsser, Horst-Dieter Jungnick, Michael Mühlenbruch, Daniel Presser, Thomas Wilke *(Bild u.r.)*

50 jährige Mitgliedschaft – Goldene Ehrennadel

Barbara Holland, Susanne Janssen-Weets, Knut Braun, Hans Jüttner, Gerd Schnittker *(n.S., Bild o.l.)*

60 jährige Mitgliedschaft – Goldene Ehrennadel

Helga Steinkamp, Wilfried Plate *(n.S., Bild o.r.)*

70 jährige Mitgliedschaft – Goldene Ehrennadel

Hannelore Schwenker

Goldene Ehrennadel aufgrund besonderer Verdienste

Allmut Sellke *(n.S., Bild u.l.)*

Ehrenmitglied

Reiner Ziegert *(n.S., Bild u.r.)*





Fußball, C-Jugend Winterrunde 2016

Das erste Spiel im C-Jugendbereich war das Erstrundenspiel im Landespokal gegen den SG Findorff (Bezirksliga), was wir leider sehr deutlich mit 0:21 verloren haben. In diesem Spiel zeigte sich der Unterschied zwischen jungem Jahrgang vom TV 1875 und älterem Jahrgang vom SG Findorff.

Auch in den ersten beiden Punktspielen gegen SG Findorff IV und im Heimspiel gegen FC Burg mussten wir uns mit (9:1) und (2:5) geschlagen geben. Beide Spiele bestritten wir in Unterzahl. Dies stellte sich als Problem für die gesamte Saison dar - die Unterzahl an Spielern. Da wir einen kleinen Kader mit nur 14 Spielern haben, können kurzfristige Spielabsagen nicht aufgefangen werden.

Auch das dritte Punktspiel gegen den SC Vahr/Blockdiek mussten wir in Unterzahl beginnen und lagen zur Halbzeit 3:0 zurück. Jedoch wurde das Spiel in der zweiten Halbzeit von uns mit einer kämpferischen und spielerischen Leistung gedreht und endete 4:9 für unsere Mannschaft. Tolle Leistung!



Obere Reihe von links: Trainer Frank Ahnsehl, Marvin (D-Jugend), Felix, Lars, Rinor, Trainer Rolf Hartwig.
Untere Reihe von links: Zaki, Levi, Marlon, Besfort.
Auf dem Bild fehlen: Noah, Bleron, Bela, Kristian, Sammy, Minh Tu

In den nächsten zwei Spielen folgten leider zwei Niederlagen gegen Lemwerder (1:10) sowie Oberneuland IV (1:7).

Danach folgte das Spiel gegen ATSV Buntentor (Junioren) mit einem 1:7 Sieg für uns.

Das Spiel gegen OT III ging nach katastrophaler erster Halbzeit, aber toll gespielter zweiter Halbzeit mit 3:7 verloren.

Danach folgte das Spiel gegen TUS KOMET Arsten IV, welches zur Halb-

zeit ein Ergebnis von 2:2 ergab und am Ende mit 6:5 gewonnen wurde.

Es folgte das Spiel gegen TURA II, welches 2:11 verloren ging.

Und zu guter letzt mussten wir das letzte Spiel beim Tabellenführer Huchting II, bei dem wir zur Halbzeit 4:2 zurücklagen, mit einem 12:3 Ergebnis hinnehmen. Durch die vergebenen Chancen hätten wir führen müssen, doch leider zog sich unsere Pechsträhne auch durch die zweite Halbzeit hindurch. Am Ende der Be-

zirksklasse 4 belegten wir Platz 8 mit 9 Punkten und 34:61 Toren.

Im Dezember 2016 bestritten wir das Hallenturnier der BTS Neustadt (Wanderpokal), bei dem wir von acht Mannschaften den vierten Platz belegten.

Im Januar 2017 nahmen wir an einem Vergleichsturnier zwischen TUS KOMET Arsten IV und Schwachhausen II teil. In einem Hin- und Rückspielmodusturnier haben wir bis auf ein unentschieden ausgegangenes Spiel, alle übrigen Spiele gewonnen und so den Vergleichskampf klar für uns entschieden.

Leider hat unser langjähriger Torwart mitgeteilt, dass er mit dem Fußballspielen aufhören wird.

Von daher suchen wir dringend einen Torwart und natürlich auch Spieler, um den Kader der C-Jugend wieder auffüllen zu können, damit wir nicht ständig auf die D-Jugend zurückgreifen müssen.

Trotz der heftigen Niederlagen haben alle Spieler eine tolle Moral gezeigt und nicht die Lust am Fußballspielen verloren.

Frank Ahnsehl

We want MoRe Miracle of Revenge!

Annyeong ihr Lieben! MoR meldet sich auch zurück in diesem Jahr und zwar motivierter und aufgedrehter als sonst!

Was es so Neues gibt?

Nun ja, seit dem letzten Mal haben wir noch am jährlichen Bremer Contest KDCC mit insgesamt drei Gruppen (zwei Klein- und einer Großgruppe) teilgenommen. Auch wenn es nicht für ein Treppchen gereicht hat, hat es uns auf jeden Fall wie immer viel Spaß gemacht, auch wenn die halbe

Gruppe krank war.

Jetzt gerade bereiten wir uns auch wieder auf zwei Wettkämpfe vor.

Nebenbei veranstalten wir unter dem Namen K-Pop Dance Off Bremen ja auch noch einmal im Quartal eine (relativ) riesige Tanzveranstaltung für die K-Pop Community in Bremen. Das letzte KDOB war gerade am 18.3.2017, und dieses Mal waren wir an die 40 Leute, die munter in der Sporthalle Elisabethstraße getanzt haben.

So, das war's erstmal wieder.

Bis zum nächsten Mal! Fighting!

Jessika W.



1. Herren im Volleyball Die Landesliga-Saison

Die 1. Herrenmannschaft der Abteilung Volleyball ist erfolgreich in die Saison gestartet. Nach den bitteren Abstiegen der letzten beiden Jahre von der Oberliga bis in die Landesliga hat sich die Mannschaft mittlerweile personell stark verändert. Mit »neuem« Trainer und einem Spielerkader, welcher sich im Laufe der Saison bis auf 18 Spieler erhöhte, wurde das Projekt direkter Wiederaufstieg gestartet. Zur Vorbereitung auf den Punktspiel-

betrieb wurde am BVV Pokal sowie am NWWV Pokal teilgenommen. Der BVV Pokal wurde dann auch souverän gewonnen. Beim NWWV Pokal lief es leider nicht ganz so erfolgreich, da wir aufgrund des schlechteren Punkteverhältnisses in der Vorrunde scheiterten.

Mit dem Ziel Aufstieg begann die Saison direkt mit einem Heimspiel gegen die 2. Herren sowie, wie sich im Laufe der Saison zeigte, mit einem der stärksten Konkurrenten um den Aufstieg, dem Oldenburger TB. Gegen Oldenburg konnten die ersten drei Punkte mit einem hart umkämpften

3:0 eingefahren werden. Das Derby gegen die 2. Mannschaft war dann an Spannung kaum zu übertreffen und endete 3:2 für die 1. Herren.

Am 4. Spieltag folgte die erste Niederlage gegen das Team aus Osterholz-Scharmbeck, bei welchem die Gastgeber aus Osterholz mit einem 3:2 Sieg das Glück auf ihrer Seite hatten.

Aufgeweckt von dieser Niederlage erfolgte bis zum Jahresende, trotz zahlreicher personeller Probleme aufgrund von Verletzungen etc., eine Siegesserie von 7 Spielen, wobei lediglich gegen die Mannschaft aus Verden ein unglücklicher Punkteverlust hingenommen werden musste.

Am Ende des Jahres konnte somit die Herbstmeisterschaft gefeiert werden. Zu diesem Zeitpunkt war bereits klar, dass die ersten drei Plätze zwischen uns, dem Team aus Oldenburg und Osterholz-Scharmbeck ausgespielt werden.

Das Jahr 2017 begann wie das Jahr 2016 endete. Bis zum vorletzten Spieltag wurden fünf Siege ohne Punktverlust gefeiert.

So kam es wie es kommen musste. Am 18.02.2017 fand der vorentschei-



dende Spieltag um den Aufstieg statt, Die Gäste in der Columbushalle waren Oldenburg (3.) und Osterholz-Scharmbeck (2.), welche mit 37 Punkten punktgleich auf den Plätzen zwei und drei lagen. Zu diesem Zeitpunkt hatten wir mit einem Spiel mehr 44 Punkte.

Das Ziel war somit bereits einen Spieltag vor Schluss den Aufstieg perfekt zu machen. Theoretisch hätten dafür vier Punkte gereicht, sofern diese durch zwei 3:2 Siege zu Stande gekommen wären.



– Anzeige –

JÜRGEN ROTSCHIES

Diplom-Ingenieur - Maurermeister

von der Handwerkskammer Bremen öffentlich bestellter und
vereidigter Sachverständiger für das Bauhandwerk

Dipl.-Ing. Jürgen Rotschies
Elisabethstraße 146 · 28217 Bremen
Telefon (04 21) 396 57 09 und 38 34 08 · Telefax (04 21) 396 42 38



Am Ende des Tages wurden zwar die vier Punkte eingefahren, jedoch wurde das Spiel gegen Oldenburg mit 2:3 verloren, gegen Osterholz-Scharmbeck konnte dann ein ungefährdeter 3:0 Sieg gefeiert werden.

Die Entscheidung über die Meisterschaft wurde somit vertagt. Aus dem letzten Spiel am 25.03.2017 reicht nun jedoch ein Punktgewinn um die Meisterschaft aus eigener Kraft zu sichern.

An dieser Stelle bedankt sich die Mannschaft nochmals bei der Tecis Finanzdienstleistungs AG, welche sich wesentlich an der Ausstattung der Mannschaft mit neuen Trikots beteiligt hat.

Weiterhin bedankt sich die Mannschaft bereits beim Griechischen Restaurant Odysseus, welches in der Hützelstraße 11 in Bremen zu finden ist und der Mannschaft noch einen Satz Einspielshirt zur Verfügung stellte.

Diese Vereinszeitung wird in einer Auflage von 2.500 Stück an unsere Vereinsmitglieder versendet.

Inserieren lohnt sich also!

Infos unter anzeigen@tv1875.de
oder 0421 3807733

FSJ-Projekt Kooperation

Hallo liebe Mitglieder!

Auch ich melde mich in dieser Ausgabe wieder zu Wort. Ich bin Alicia, die FSJ-lerin und einige werden mich schon aus der zweiten Ausgabe des letzten Jahres kennen. Da hatte ich erzählt, dass ich im Verlauf meines freiwilligen sozialen Jahres ein Projekt planen und durchführen werde. Dies ist momentan im vollen Gange.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten mit der Kontaktaufnahme zu den Schulen setzten wir uns mit dem Vorsitzenden der Bremer Sportjugend, Bernd Giesecke, sowie mit der Vizepräsidentin für Sportentwicklung und Sportinfrastruktur, Helke Behrendt in Verbindung. Mit Hilfe des Landessportbundes Bremen und der Bremer Sportjugend und im Zusammenhang mit der AG-Ganztag starteten wir ein Pilotprojekt. AG-Unterricht nach der regulären Schulzeit.

Das Projekt sieht so aus, dass ich mit der Schule an der Nordstraße eine Kooperation aufgebaut habe. Außerhalb der Unterrichtszeiten biete ich eine Zirkus-AG an, in der die Kinder Akrobatik sowie Jonglieren und Tellerdrehen kennenlernen. In den zehn

Sporteinheiten, die ich unterrichte, werden Koordination, Gleichgewicht und gegenseitiges Vertrauen aufgebaut und gestärkt.

(Bilder dazu s. S. 45)

FSJ – im Zeichen der Zusammenarbeit

Im Herbst des letzten Jahres haben der Landessportbund Bremen e.V. (LSB) und die Bremer Sport Jugend (BSJ) im Rahmen der AG Ganztag-Vereine im Lande Bremen angeschrieben. Die Vertreterinnen des TV 1875 haben daraufhin ein Gespräch vereinbart. In einem überschaubaren Kreis wurden dabei sehr schnell Fragen und Anregungen besprochen, wie man den Vereinen helfen kann. Dabei wurden zwischen dem TV 1875 und den Vertretern des LSB/BSJ die nächsten Schritte besprochen.

Nach Klärung einiger formaler Punkte ging es an die Umsetzung. Ende Januar fand das erste Gespräch zwischen dem TV 1875 und dem Schulleiter der Schule an der Nordstraße statt. Vorerst erläuterte Bernd Giesecke als Vorsitzender der Bremer Sport Jugend eine allgemeine

Einschätzung, woraufhin Ulla Becker und Volker Eisenmenger-Nadler die konkreten Angebote des Vereins vortrugen. Das Feedback war sehr positiv, und somit konnten die ersten Übungsstunden zum Thema Zirkus und Akrobatik stattfinden.

Im Februar wurde ein zweiter Termin mit der Schulleitung der Schule an der Melanchthonstraße vereinbart. Hier war die Vizepräsidentin des LSB, Helke Behrendt, mit den Vertretern von TV 1875 vor Ort. Ein ebenfalls gutes Gespräch führte zu einem konkreten positiven Ergebnis. Hier konnte das Thema Turnen punkten. Die Umsetzung soll Ende April erfolgen. Die ersten Schritte sind gemacht und möge das Pilotprojekt mit dem TV 1875 ein gutes Beispiel für weitere folgende Ideen und Beteiligungen sein. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit und weiterhin viel Erfolg.



Helke Behrendt, LSB



Bernd Giesecke, LSB



Show nach verschiedenen Kriterien wie Kreativität, Musikalität, Bewegung und Kostüme.

Unsere Akrogruppe ist zwischen 6 und 11 Jahre alt und macht dieses Jahr zum ersten Mal bei solch einer Show mit. Das Thema wird »König der Löwen« sein; dementsprechend werden die kleinen Akrobaten auch so aussehen. Löwe, Elefant und Co. werden auf der Turnfläche zu sehen sein. Mit kleinen Partnerakrobatiken und Menschenpyramiden werden sie versuchen, die anderen Gruppen und vor allem die Jury zu beeindrucken.

TuJu-Stars

Am 13. Mai 2017 ist es so weit. Das Landesfinale TuJu-Stars findet wieder statt und dieses Jahr auch mit unseren Kleinen aus der Akrobatik. Dies ist ein Wettkampf, bei dem verschiedene Gruppen mit mindestens acht Teilnehmer/Innen eine kleine Show aufbauen und dann vor einer Jury präsentieren. Die Jury beurteilt die

– Anzeige –

KURZKE

MALEREIBETRIEB

EMDER STR. 73

Tel.: 0421 / 3961742 Fax: 393508

Jiu-Jitsu

Auf Grund einiger Unstimmigkeiten mit unserem Dachverband stand letztes Jahr die Suche nach einem neuen Dachverband an. Auf Empfehlung eines befreundeten Jiu-Jitsuka, der aus ähnlichen Gründen den Dachverband gewechselt hat, kamen wir auf die Deutsche-Jiu-Jitsu-Akademie (DJJA). Volker und ich haben daraufhin zum 1.1.2017 zur DJJA gewechselt. Da der Verband in Stendal (Sachsen-Anhalt) ansässig ist, stand noch ein Kennenlernen aus.

Am 16. März war es dann soweit. Karsten Ulrich (8. Dan Jiu-Jitsu und Präsident der DJJA) und Kornelia Barsche (3. Dan Jiu-Jitsu) kamen nach Bremen, um bei uns im Dojo (Trainingsraum) ein Kennenlerntraining abzuhalten. Wir waren alle sehr gespannt und neugierig.

Karsten und Konni sind seit sehr langer Zeit ein eingespieltes Team, beruflich wie sportlich. Beide waren 19 Jahre ein Team bei der Kripo-Stendal und haben dort viel erlebt und konnten einige Geschichten erzählen.

Als Auftakt haben uns Karsten und Konni zu der Musik von »The Last Samurai« eine eigene Kata (Formenlauf)

aus dem Aiki-Jitsu gezeigt. Dabei ging es weniger um Techniken, sondern mehr um Werte und Etikette. Danach machte Karsten das Training. Er wollte uns das Aiki-Jitsu näherbringen. Aiki-Jitsu ist ein besonderer Jiu-Jitsu Stil, bei dem die Techniken besonders weich und rund ausgeführt werden. Weich und rund bedeutet aber nicht schmerzfrei, sondern eher das Gegenteil war der Fall. Karsten hat besonderen Wert auf Dauerschmerz gelegt. Genau mein Ding :-)

Nach zwei Stunden war das Training vorbei und alle waren von den Techniken und der netten Art von Karsten

und Konni begeistert; alles war voll auf Augenhöhe. Nach dem Training wurde noch ein bisschen gequatscht, Hände geschüttelt und sich geherzt. Ich für meinen Teil kann sagen, dass ich selten solch nette Menschen kennenlernt habe. Die DJJA war die richtige Wahl und es wird ganz sicher eine gute Zusammenarbeit.

Und nun noch eine andere Sache: Johanna Heinz und Ralf Kattenbach haben kürzlich die Prüfung zum 5. Kyu (gelber Gürtel) erfolgreich abgelegt. An dieser Stelle nochmals ganz herzlichen Glückwunsch.

LG Günter



Bogenschießen Erfolgreich bei Kreis- und Bezirksmeisterschaften

Vor nunmehr sechs Jahren hat Hinze Walter die Abteilung ins Leben gerufen. Zusammen mit der ersten Abteilungsleiterin Katrin Wulff und vielen Enthusiasten hat er die neue Abteilung im Verein etabliert. Es konnten neue Mitglieder angeworben werden und bis heute entwickelt sich die Gruppe stetig weiter. Zurzeit hat die Abteilung ca. 50 Mitglieder, die an drei Tagen die Möglichkeit haben zu trainieren, montags, mittwochs und freitags. Von April bis Oktober stehen unsere Scheiben auf dem Sportplatz am Panzenberg und im Winter findet das Training in Halle 1 am Hohweg statt.

Bogenschießen ist eine Individualsportart für jedes Alter. Von Männern als auch von Frauen und Jugendlichen werden vor allem Kraft, Ausdauer und Konzentration trainiert. Es ist ideal, um die Körperhaltung zu verbessern und Kraft vor allem in der Rückenmuskulatur aufzubauen. Durch verschiedene Bogenstärken ist Bogenschießen für Anfänger und



Fortgeschrittene gleichwohl möglich. Trainiert wird mit viel Spaß, aber auch mit Ehrgeiz. So konnten im vergangenen Jahr gute Ergebnisse bei den Kreis- und Bezirksmeisterschaften erreicht werden.

Bei den Kreismeisterschaften am 20.11.2016 vertraten den Verein:

Nadine Becker: 353 Ringe

Meret Hollwedel: 380 Ringe

Harm Hollwedel: 519 Ringe

Bei den Bezirksmeisterschaften am 03.12.2016:

Meret Hollwedel: 1. Platz in der

Juniorinnen-Klasse mit 414 Ringen

Harm Hollwedel: 3. Platz bei der Herren-Altersklasse mit 535 Ringen
Trotz oder gerade wegen der guten Ergebnisse kommen in unserer Abteilung der Spaß und die Geselligkeit nicht zu kurz. Wir sind immer offen für Menschen, die sich für Bogenschießen interessieren (geschossen wird mit Recurve- und Langbögen). Erstausrüstung für Anfänger ist vorhanden. Termine für ein Probetraining können mit der Abteilungsleiterin Margrit Vijgen telefonisch unter 0421 3887772 abgesprochen werden.

Aquatraining

Seit über 30 Jahren ein festes Angebot mit einer seit Beginn bestehenden Warteliste – Aquafitness in unserem Verein. Jeden Montag – gleich nach dem Seepferdchen Kurs – geht es ab ins 1,25 m »tiefe« Wasser und dann wird erst einmal gerannt. Mit dem Hinweis »schneller« und »nicht so viel schnacken« geht es so lange in eine Richtung, bis wieder »schnacken« die Oberhand gewinnt. Dann »umdrehen und in die andere Richtung«. Ich hätte mir das nie vorstellen können, dass nach dem Umdrehen gar nichts mehr geht – was wir für einen Schwung in das Becken gebracht haben ...

Nach dem Aufwärmen geht es dann auf die Nudel oder fröhlich mit Handteln an den Füßen und den Händen, gern auch sitzend, stehend oder liegend auf der Nudel und immer mit der Ansage, dass wir atmen (häufig) und lächeln (weniger häufig) sollen, weiter. Die Übungen sind vielseitig und machen ordentlich Spaß! Toll ist es auch, wenn wir auf so handtellergrößen Teilen stehen sollen und dann auch noch abwechselnd die Knie heben müssen. Alle Teile schießen oft einfach aus dem Wasser, wenn ich auch nur ein kleines



bisschen ungeschickt bin ... Nach der eigentlich doch recht kurzen halben Stunde sind wir völlig k.o. – aber wie man an vielen Teilnehmern erkennen kann, hält die halbe Stunde fit. Und Birgit geben wir nie wieder her!

Patricia Körner

Diese Vereinszeitung wird in einer Auflage von 2.500 Stück an unsere Vereinsmitglieder versendet.

Inserieren lohnt sich also!

Infos unter anzeigen@tv1875.de
oder 0421 3807733

Cross-Training

Schweiß perlt über meine Stirn, meine Bauchmuskeln zittern, und mit jeder Sekunde, die ich in der Halteübung hänge, schnaufe ich mehr nach Luft. Ich wollte gern wissen, was das Cross-Training ist, das im Moment immer mehr Sportler anzieht, und bin in einer kleinen Turnhalle des TV Bremen-Walle 1875 gelandet. »Noch zwanzig Sekunden« ruft Nadia Schade durch das Gebäude, und ich beiße die Zähne zusammen – erst die Hälfte der Zeit geschafft. Nadia trainiert seit gut zwei Jahren selbst im Cross-Training-Programm, und seit diesem Sommer leitet sie für den TV ihren eigenen Kurs. Wer schon einmal in den Genuss eines Zirkel-Trainings gekommen ist, wird sich sofort wie zu Hause fühlen. An verschiedenen Stationen wird über 40 Sekunden lang eine bestimmte Übung durchgeführt, dann gibt es 20 Sekunden Pause, bis die nächste Station beginnt. So arbeitet man sich im Kreis durch die Sporthalle; nach fünf Runden ist Schluss und ich bin völlig platt. »Das geniale am Cross-Training ist, dass man die Intensität, mit der man die Übungen durchführt, selbst wählen und die

Einheiten so individuell anspruchsvoll gestalten kann«, erzählt Nadia und fügt hinzu, »Ziel ist es, den Körper mit alltagsnahen Übungen in der Art und Weise zu fordern und zu trainieren, für die er geschaffen wurde«. Hanteln sucht man hier vergeblich, denn im Wesentlichen arbeitet man mit oder gegen das eigene Körpergewicht und beansprucht die gesamte Muskulatur. Freitagabends um 17:30 Uhr beginnt das einstündige Training in der St. Marienhalle, St. Magnus-Straße. »Das Programm und die Uhrzeit finde ich

klasse«, sagt Kursteilnehmerin Efigenia Castro, »so kann ich den Stress, den ich unter der Woche auf der Arbeit aufbaue, vergessen und ganz entspannt ins Wochenende starten«. Wer nicht Mitglied im TV Bremen-Walle 1875 ist, kann trotzdem jederzeit einsteigen, denn das Programm lässt sich auch als Kurs belegen. Und wer nicht sicher ist, ob er direkt einen solchen Kurs buchen soll, kann die ersten beiden Male kostenlos zum Schnuppern kommen.

Lukas Spory



Foto: Claudia Grabowski

Unser neuer 2. Vorsitzender Rolf Skrzipale stellt sich vor

1981 bin ich in den Verein eingetreten und gehöre zur Volleyballabteilung. Lange spielte ich in der 1. Herrenmannschaft. Daneben habe ich ab 1990 angefangen, eine Damenmannschaft zu trainieren und mich zum Fachübungsleiter/B Trainer fortgebildet. Darüber hinaus war ich für unseren Verein als Schiedsrichter tätig, gehörte zu den 10 Top Schiedsrichtern in Deutschland. Zurzeit trainiere ich die 1. Damen- und die 4. Damenmannschaft.

Ich beabsichtige, ab nächsten Monat ein Projekt zur Integration von Flüchtlingen zu beginnen. Hier soll Sport für Frauen mit Migrationshintergrund angeboten werden.

Zu meiner Person kann ich sagen, dass ich 56 Jahre alt bin. Ich habe zwei schon erwachsene Kinder. Beruflich bin ich als Stalkingbeauftragter bei der Kriminalpolizei in Bremen-Walle beschäftigt. Ich freue mich auf die Tätigkeit als 2. Vorsitzender und möchte mich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.



Unser neuer 2. Vorsitzender Rolf Skrzipale

Frühjahrsputz 2017

Dank an die fleißigen Helferinnen und Helfer, die bei winterlichen Temperaturen den Frühling aufs Vereinsgelände geholt haben!



Hinweise und Bitte an alle Text- und Bildautorinnen und -autoren unserer Zeitung

Damit wir Eure Texte und Bilder ohne Probleme verarbeiten können und es keine unnötigen Missverständnisse und zeitaufwändigen Rückfragen gibt, beachtet bitte unbedingt die »**Hinweise für Autorinnen und Autoren**«, die es als PDF bei der Geschäftsstelle gibt. Ihr könnt sie Euch von dort per Email zusenden lassen.

Ganz wichtig in diesem Zusammenhang ist die **Qualität der gelieferten Bilder**. Oft habe diese eine für den Druck viel zu geringe Auflösung, d.h. Anzahl an Pixel. Das führt dann im Druck zu unscharfen, sog. »pixeligen« Bildern. Aktuelle Beispiele dafür sind u.a. die Bilder auf den Seiten 8 und 33. **Bitte achtet darauf, dass die gelieferten Bilder mindestens eine Kantenlänge von 1.500 Pixel bzw. eine Auflösung von 1,5 Mio. Pixel haben.**

Vielen Dank
Euer Zeitungsteam

Fußball, 1. F-Jugend Spaß am Spiel

In der F1 spielen 16 Jungen und ein Mädchen des Jahrgangs 2008. In ihr sind Kinder aller Entwicklungsstufen aus Freude an der Bewegung und aus Spaß am Fußball vereint. Das wirklich Besondere dieser Mannschaft ist aber der tolle soziale Umgang miteinander. Obwohl es in der Anzahl relativ viele Kinder für eine Mannschaft sind, einige schon seit vier Jahren (ihr halbes Leben), andere erst seit einigen Monaten dabei sind, gibt es keine Grüppchenbildung und keine Ausgrenzung. Jedes neue Kind wird mit offenen Armen aufgenommen und sofort integriert. Die F1 hat diesbezüglich eine wundervolle Eigendynamik und macht es mir als Trainer damit im »Trainingsalltag« leicht.

Die mannschaftliche Geschlossenheit können wir dank unseres Sponsors auch in einheitlichen Trainingsanzügen nach außen hin deutlich machen. Danke dafür noch einmal an den Frisörsalon »Manuell« in der Wartburgstraße. Wie auf dem Foto gut zu sehen ist, herrschte auch auf unserer Weihnachtsfeier zum Jahresabschluss eine ausgelassene Stimmung

und die Anzüge passen super. Sportlich haben wir Anfang 2017 einige Hallenturniere mit unterschiedlichem Erfolg gespielt. Es gab sowohl gute Platzierungen (zwei dritte Plätze in Findorff und Borgfeld) als auch persönliche Erfolgserlebnisse bei durchschnittlicher Platzierung (zwei fünfte Plätze in Lemwerder und Oldenburg). Dabei schossen einige Spieler ihre ersten Tore im blauen Vereinsdress, erlebten eine Bestätigung und bekamen einen ungeheuren Motivationsschub zum weiteren Trainieren.

Am 1. April beginnt für uns wieder die Fair-Play-Feldsaison mit dem denkbar

schwersten Gegner in Bremen, dem SV Werder! Auch die anderen Mannschaften in unserer Gruppe sind sehr stark. Wir wollen und werden uns dem auch stellen, aber jedem Kind dabei sein persönliches Erfolgserlebnis und genügend Einsatzzeit geben, das ist die eigentliche Herausforderung.

Wir machen Breitensport und spielen Fußball, um Spaß zu haben. Das gemeinsame Miteinander, der Spaß am Spiel und der freundschaftliche Umgang miteinander, damit und darin werden wir die anderen schlagen!

Alex Vogt



Oben,
von links:
Luis, Benicio,
Sören, Lennox,
Jacob, Tammo,
Elias

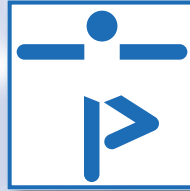
Unten,
von links:
Lennard, Ben,
Richard, Enis,
Eren-Can, Ali,
Jolien, Geschwisterkind Hannah
und Trainer



Akrobatik



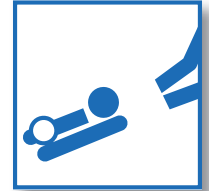
Badminton



Ballett



Basketball



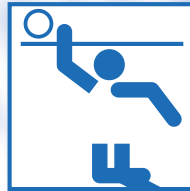
Beachvolleyball



Bogenschießen



Dance



Faustball



Fitness + Gesundheit



Fußball



Gerätturnen



Gymnastik



Hip Hop



Jiu-Jitsu



K-Pop



Krav Maga



Kung Fu



Lauftreff / Walking



Prellball



Rock'n'Roll



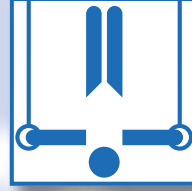
Tennis



Tischtennis



Trampolin



Turnen



Volleyball

Nutzen Sie auch die Möglichkeit des kostenlosen Probetrainings in allen Abteilungen unseres Vereins!

Mehr Informationen zu unserem Sportangebot erhalten Sie auf www.tv1875.de sowie in der Geschäftsstelle (s. S. 4).

Basketballer machen Aufstieg perfekt

Die Basketball-Herrenmannschaft des TV 1875 krönt eine erfolgreiche Saison 2016/17 mit dem Aufstieg in die Bezirksliga, macht den Weg dorthin aber zur Zitterpartie. Dreizehn Siege konnten die 75-er zum Abschluss der Spielzeit vorweisen – bei nur drei Niederlagen. Dabei tat sich die Mannschaft zwischen September und November noch sichtlich schwer. Von den ersten fünf Begegnungen konnten nur drei gewonnen werden. Erst danach fand sich ein Konzept, mit dem die Truppe um Trainer Marco Zwillich lediglich eine weitere Partie verlieren sollte. Mit 54,1 zugelassenen Punkten pro Spiel stellte der TV1875 die beste Verteidigung der Liga und blieb damit gut zehn Zähler unter dem Liga-Schnitt. Während die Waller in der Offensive immer wieder chaotische, undisziplinierte Phasen hatten, konnten sie unter dem eigenen Korb auf eine aggressive 2-1-2-Zonenverteidigung vertrauen, die einige knappe Partien rettete. Zur Winterpause verstärkte sich die Mannschaft dann weiter. Mit Den-

nis Sirowi wechselte ein eiskalter Schütze zum TV1875, der mit durchschnittlich 28,3 Zählern prompt zum besten Punktesammler des Teams aufstieg und offensiv die überragenden Guillaume Bouchet, Max Nill und Daniel Telkmann entlastete. Dennoch versäumten die Waller, den Aufstieg vorzeitig in trockene Tücher zu packen. Ein Sieg gegen den TSV Osterholz-Tenever hätte bereits am vorletzten Spieltag den Sprung aus der Bezirksklasse heraus bedeutet, doch die Mannschaft verspielte fahrlässig eine Zehn-Punkte-Führung und ging mit einem 63:67-Endstand als Verlierer vom Feld. Gleichzeitig gewann der Zweitplatzierte Rot-Weiß Cuxhaven nach Verlängerung in der Bremer Neustadt und lag damit nach Punkten gleichauf mit den 75-ern. So wurde die letzte Partie zur bedeutendsten der Saison.

Walle empfing in eigener Halle den BTS Neustadt – eben jene Mannschaft, die dem zweiten Anwärter auf den Aufstieg noch in der Vorwoche erst nach Verlängerung unterlegen geblieben war. Spielertrainer Zwillich musste auf drei der üblichen vier Centerspieler verzichten, konnte in Olaf

Peters aus der Mixed-Mannschaft aber adäquaten Ersatz finden. Auch dank der Rückkehr von Mauritz Munkel, der verletzungsbedingt die Hälfte der Saison verpasst hatte, setzten sich die Gastgeber im ersten Viertel auf neun Zähler ab (21:12; 10.). Im zweiten Spielabschnitt brach dann die sonst so verlässliche Defensive ein, der BTS ging mit einer hauchdünnen 31:32-Führung in die Halbzeitpause, und plötzlich war alles wieder offen. Eine Niederlage hätte bedeutet, den Aufstieg an die Cuxhavener abzugeben, die nur den direkten Vergleich gegen Walle verloren hatten. Dennis Sirowi aber hatte andere Pläne. Er versenkte fünf seiner insgesamt sieben Drei-Punkte-Würfe in Folge und brachte die 75-er, die nun wieder verteidigten, nach 30 Minuten mit 64:54 zurück in Führung. Die letzten zehn Minuten der Partie wurden zu einem Offensiv-Feuerwerk. Beide Mannschaften suchten die Flucht nach vorn und erzielten gemeinsam 41 Punkte. Der TV stemmte sich mit aller Kraft dagegen, eine weitere Zehn-Punkte-Führung zu verspielen und erwies sich dieses Mal als abgezockt genug. Zwei Minuten vor Schluss hatte Zwill-

lich sogar den Mut, die zweite Garde auf das Feld zu schicken, die den Vorsprung zum 85:75 Endstand verteidigte.

Noch am Spielfeldrand beschloss die Mannschaft einstimmig, den Sprung in die nächst höhere Liga zu wagen und startet ab September in der Bezirksliga.

Für den TV 1875 spielten (durchschnittliche Punkte pro Partie): Gregor Basters (4,4); Guillaume Bouchet (15,2); Herwig Detjen (7,9); Amjad Dorzi (3,8); Sebastian Jordan (4,3); Ahmet Selcuk Kayahan (0,9); Jan Klaassen (3,0); Jan-Erik Lange (9,5); Jordi Martin Porqueras (1,7); Mauritz Munkel (10,0); Max Nill (18,4); Olaf Peters (8,0); Dennis Sirowi (28,3); Lukas Spory (4,8); Daniele Surace (2,4); Daniel Telkmann (11,2); Sebastian Termath (7,5); Alexander Zapff (2,4); Marco Zwillich (6,9)

Lukas Spory

Diese Vereinszeitung wird in einer Auflage von 2.500 Stück an unsere Vereinsmitglieder versendet.

Inserieren lohnt sich also!

Infos unter anzeigen@tv1875.de oder 0421 3807733

Kooperation Die Johanniter und der TV 1875

Seit kurzem besteht eine Zusammenarbeit zwischen unserem Sportverein und den Johannitern. Diese bieten nicht nur die normalen Erste-Hilfe-Kurse an, sondern auch spezielle für Kinder. Dies ist für uns natürlich besonders interessant, da wir viele Kindergruppen betreuen. Möchte nun jemand seinen Kurs auffrischen oder erfahren, wie man sich bei kleinen Kindern verhält, kann er dies nun über den Verein machen. Das ist nicht nur super praktisch, sondern es gibt zusätzlich noch 25% Rabatt auf die Gebühr. Und das nicht nur für die Übungsleiter, sondern auch für alle Mitglieder des Vereins. Wer sich jetzt dafür entscheidet, kann der Geschäftsstelle einfach eine kurze Mail schreiben, und wir melden euch dann zu dem Kurs an. Auf der Internetseite <http://www.johanniter.de/kurse/erste-hilfe-kurse> könnt ihr euch über Weiteres informieren und in der nebenstehenden Tabelle sind die nächsten Termine für Erste-Hilfe-Kurse kurz aufgelistet.

Die Johanniter Termine Erste Hilfe

Art	Tag	Uhrzeit
Basis	5.4.2017	8:00-16:00
Basis	6.4.2017	9:00-17:00
Kinder	8.4.2017	9:00-17:00
Basis	12.4.2017	8:00-16:00
Basis	19.4.2017	8:00-16:00
Basis	22.4.2017	9:00-17:00
Basis	26.4.2017	8:00-16:00
Basis	27.4.2017	9:00-17:00
Basis	3.5.2017	8:00-16:00
Basis	4.5.2017	9:00-17:00
Kinder	6.5.2017	9:00-17:00
Basis	10.5.2017	8:00-16:00
Basis	11.5.2017	9:00-17:00
Basis	17.5.2017	8:00-16:00
Basis	18.5.2017	9:00-17:00
Basis	20.5.2017	9:00-17:00
Basis	24.5.2017	9:00-17:00
Basis	31.5.2017	8:00-16:00
Basis	1.6.2017	9:00-17:00
Kinder	3.6.2017	9:00-17:00
Basis	7.6.2017	8:00-16:00
Basis	8.6.2017	9:00-17:00
Basis	14.6.2017	8:00-16:00
Kinder	22.7.2017	9:00-17:00

Aktuelles aus dem Verein

50 Jahre Ehepaarturnen Nun sagen wir Tschüss!

Lang, lang ist's her – als Rolf und Allmut Sellke im April 1967 die Idee hatten, im damaligen TuS Walle eine «Ehepaarturngruppe» ins Leben zu rufen, um Ehepaaren, die sonst an verschiedenen Wochentagen im Verein turnten (so wie die Sellke's auch) die Möglichkeit zu geben, gemeinsam Sport zu treiben. Das war damals noch ein Novum im Bremer Turnverband.

Schnell fanden sich 10 überwiegend junge Ehepaare zusammen und der



Verein stellte uns zwei Übungsstunden am Montagabend in der Pulverbergschule zur Verfügung. Es wurde nach der Erwärmungsgymnastik oder –spiel an den Turngeräten geturnt und in der 2. Stunde Volleyball gespielt.

Die Existenz dieser Turngruppe sprach sich in Walle schnell herum und schon bald war die Gruppe auf 34 Personen angewachsen.

Die Turnerei machte allen viel Spaß und so entstand der Wunsch, auch außerhalb der Turnstunden etwas miteinander zu unternehmen.

Mit ganztägigen Fahrradtouren begann es und setzte sich fort mit Wochenendfahrten in die Bremer Schullandheime oder ins Heuhotel auf Neuwerk – und natürlich waren auch immer unsere Kinder dabei. Das sind im Rückblick auch unsere schönsten und freudigsten Erinnerungen! Keine Feier wurde aus-



gelassen: Vom Rosenmontag in der Turnhalle (alle in Kostümen) bis hin zu runden Geburtstagen – inzwischen konnten schon 70., 75. und der erste 80. (!) Geburtstag sowie silberne und goldene Hochzeiten gefeiert werden. Selbstverständlich standen auch gemeinsame Freimarktsbesuche, Weihnachtsfeiern, Aal- und Räuberessen sowie Kohl- und Pinkelfahrten auf unseren Jahresprogrammen.

Aber es wurde auch an Landesturnfesten, den Turnschaufen in der Stadthalle, dem Goethe-, Musical- oder Niederdeutschen Theater mit viel Freude und Begeisterung teilgenommen.

Die Übungen in den Turnstunden haben sich natürlich im Laufe der Zeit verändert und sind altersgemäß an-

gepasst worden. Gerätturnen ist zum Bedauern einiger Teilnehmer nicht mehr zu verantworten und durch Gymnastik ersetzt worden. Statt Volleyball wird mit großem Einsatz Prellball gespielt. Aber trotz manchmal kleiner oder größerer »Weh-Wehchen« sind alle noch leistungsmäßig sehr gut drauf und mit viel Freude dabei. Und neben der »harten Arbeit« werden vor allem auch die Lachmuskeln trainiert!! Im Laufe der Jahre sind naturgemäß nach und nach einige Ehepaare aus den unterschiedlichsten Gründen aus der Gruppe ausgeschieden, aber mehrere der derzeitigen Mitglieder



sind schon über 30 und 40 Jahre dabei.

Nachdem nun in den letzten beiden Jahren doch einige aus alters- und gesundheitlichen Gründen das

Turnen aufgeben mussten, ist die Turngruppe doch

sehr geschrumpft und so haben wir sehr schweren Herzens beschlossen, unsere Ehepaarturngruppe

nach 50 tollen, erfolg- und erlebnisreichen Jahren aufzulösen.

Zum Abschluss haben wir vom 13.-17. März noch eine gemeinsame Abschlussfahrt nach Fintel unternommen und dort ein paar erlebnisreiche und fröhliche Stunden und Tage verbracht



und in alten Erinnerungen geschwelgt. Auch ich werde aus Anlass der Vollendung meines 80. Lebensjahres meine Übungsleitertätigkeit im Verein aufgeben und verabschiede mich hiermit von allen, die bei mir im Laufe der Jahre geturnt haben: Von den jungen »Kunstturnerinnen« – in den 70er und 80er Jahren – bis hin zur Gymnastik mit Senioren mit bis zu 90 Jahren! Auch verabschiede ich mich von allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern, die sich mit mir für den Verein eingesetzt haben. Tschüss – und Danke für viele Jahre der Freundschaft.

Eure Allmut Sellke

Prellball Unsere Männer 60 bei der Norddeutschen

Als Landesmeister der Männer 60 im Bremer Turnverband hatte sich unsere Männer-60-Mannschaft für die Norddeutschen Meisterschaften am 18. März 2017 in Burgdorf qualifiziert. Diese Meisterschaft war gleichzeitig die Qualifikation für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften am 6.-7. Mai 2017 in Fredenbeck. Um die Teilnahme an der Deutschen zu erreichen, war es notwendig, den 4. Platz zur direkten Qualifikation zu erspielen. Unsere Mannschaft trat mit folgenden Spielern an: Thorwald von Bothmer, Hartmut Dummeyer, Uwe Harbord, Manfred Hasemann, Rainer Prager und Erhard Rodde. Mit diesen sechs Spielern war man gut gerüstet, um die Belastung von fünf schweren Spielen bestmöglich aufzufangen. Letztlich sind von diesen sechs Spielern immerhin fünf 70 Jahre und älter und müssen sich gegen gegnerische Spieler durchsetzen, die in der Regel Anfang bis Mitte 60 sind. Gegner im ersten Spiel des Tages ist immer der Mitkonkurrent aus dem

eigenen Landesverband, also die nicht endende Spielserie gegen den SV Werder Bremen. Nach einem sehr schönen Spiel konnte unsere Mannschaft auch dieses Mal gewinnen. Sichere Annahmen und ein starker Angriff waren der Garant für einen knappen aber sicheren Sieg mit 35:29 Punkten.

Im zweiten Spiel stand unsere Mannschaft dem SC Wentorf aus Hamburg gegenüber. Leider war die gute Leistung aus dem ersten Spiel nicht wieder 100%ig abrufbar. Nach einigen Führungswechseln konnte der SC Wentorf das Spiel knapp mit 32:36

Punkten für sich entscheiden. Unsere Mannschaft hatte bei einer eigenen Auswechslung zur Halbzeit bereits 12 Punkte Rückstand; die Aufholjagd begann also etwas zu spät.

Im nächsten Spiel gegen den TSV Dörverden gingen unsere Spieler zu unbedarft ins Spiel. Mit den Gedanken, den Gegner kennen wir schon lange, und wir haben noch nie Probleme gehabt, gingen wir unentschuldig mit dem »Sieg in der Tasche« zu leichtfertig um. Erfolg war, dass eine total verkrampfte Begegnung zu Stande kam. Nur mit Mühe konnte das Spiel offen gestaltet wer-



V.l.n.r.: Manfred Hasemann, Hartmut Dummeyer, Erhard Rodde, Uwe Harbord, Rainer Prager, Thorwald von Bothmer

den, wobei unsere Mannschaft nur einmal führte, nämlich am Ende des Spiels. Mit Glück und Routine war ein kleiner Vorsprung erarbeitet worden. Mit 37:35 Punkten ging das Spiel an den TV 1875.

Daraufhin ging die Mannschaft das Spiel gegen den MTV Lauterberg wesentlich konzentrierter an und konnte mit 45:35 sicher gewinnen.

Das letzte Spiel des Tages gegen den späteren Norddeutschen Meister SF Ricklingen war von vorn herein ein Spiel ohne jeglichen Zugriff durch unsere Mannschaft und ging entsprechend mit 21:39 verloren. Dies war auch auf gesundheitliche und mediale Probleme zurückzuführen.

Dennoch war der Ausflug nach Burgdorf als sehr erfolgreich zu sehen, weil durch verschiedene Umstände eine Punktgleichheit zwischen den Mannschaften von Wentorf, Werder und TV Bremen-Walle 1875 zu Stande kam. Dadurch zählte das Ballverhältnis untereinander, und so belegte unsere Mannschaft noch übergücklich den 2. Platz und wurde damit Norddeutscher Vizemeister in der Männerklasse 60 – 2017.

Rainer Prager

Frauensporttag vom Landessportbund beim TV 1875 am Panzenberg

Am 25.02.2017 startete der 2. Frauensporttag diesmal bei uns am Panzenberg. Als Frauenbeauftragte eröffnete Helke Behrendt um 9:00 Uhr den Frauensporttag in Bremen. Es gab ein buntes Angebot von Zumba über Faszientraining bis zur Selbstverteidigung von Krav Maga Bremen. Alle Damen konnten ganz unter sich



die Angebote mitmachen und damit in alle Bereiche hineinschnuppern. Die AOK hatte in der Gaststätte noch einen tollen Stand zum Trinkverhalten aufgebaut, an dem sich alle Teilnehmerinnen bedienen konnten.

Ein ganz großes Danke an unsere



Trainerinnen und Helferinnen Britta Kay, Meike Lohmann, Elisabeth Katt und Nadia Schade.

Eine dringende Bitte an die Bildautorinnen und -autoren unserer Zeitung:

Liefert bitte keine Bilder mit weniger als 1.500 Pixel Kantenlänge bzw. einer Auflösung von unter 1,5 Mio. Pixel, da kleinere Bilder nicht oder nur mit eingeschränkter Qualität druckfähig sind.

Vielen Dank

Euer Zeitungsteam



Gerätturnerinnen beenden die Vorrunden der Weserliga

Für unsere Meistermannschaft aus 2016 in der Weserliga 2 ging es in diesem Jahr eine Stufe höher in die Weserliga 1. Als jüngste Mannschaft in dieser Ligaklasse turnten sie gegen die Favoriten TSG WEG Grasberg und OT Bremen sowie TV Schwanewede, TuSG Ritterhude und die WG LSV/SAV. Der Mannschaft um Joelle Sa-

mulski, Kaya Schröder, Emilia Kaller, Marilena Weber, Clara Bernard, Rosa Bredehorst, Thalia Böhm, Emilia und Luisa Spörry gelang ein guter Start mit einem Sieg gegen Schwanewede und Ritterhude. Die zweite Runde gegen Grasberg war schon nicht mehr so einfach, turnten die Grasberger doch an einigen Geräten höhere Pflichtstufen als die Turnerinnen vom TV 1875. Damit lagen die Ausgangswerte für Grasberg automatisch höher. Somit wurde im Training be-

sonders auf Technik und Ausführung der Übungen mit ihren Elementen geachtet. Das setzten sie auch gleich sichtbar in der letzten Vorrunde um. Leider hat es gegen OT Bremen nicht gereicht und sie mussten mit nur 0,65 Punkten hinter OT bleiben. Auch OT hat in der Saisonpause nicht geschlafen und ordentlich angezogen. In allen drei Vorrunden war für die Wallerinnen der Stufenbarren immer das beste Gerät als Mannschaft. Das lag nicht zuletzt daran, dass Joelle, Emilia K. und Marilena jetzt die nächst höheren Übungen mit Schwebekippe turnen. Joelle Samulski konnte am Sprung jeden Wettkampf die höchste Wertung mit sehr guten Überschlügen erreichen. Ebenso lag sie in der Einzelgesamtwertung immer ganz vorne, oft gefolgt von ihren Teamkolleginnen Emilia Kaller und Kaya Schröder. Aber zu den guten Mannschaftsergebnissen haben alle beigetragen und nicht zuletzt, weil alle Mädchen Übungen aufstocken konnten. Für den Abschlusswettkampf, bei dem alle Punkte noch einmal zählen, kann sich für die Turnerinnen vom TV 1875 noch einiges ändern. Derzeit liegen sie nach den Vorrunden auf dem 3.

Platz. Gegen Grasberg und OT waren die Vorrundenergebnisse hauchdünn, so dass sie sich auch noch weiter nach oben turnen können. Wollen wir mal ganz fest die Daumen drücken und hoffen, dass der Schwebebalken nicht so wackelt, das Sprungbrett gut springt, keine Übungen vergessen werden und die Barrenholme nicht zu glatt sind. Dies hören wir Trainerinnen immer gerne von unseren Mädels auf einem Wettkampf. Es stimmt ja auch, andere Turnhallen und andere Geräte sind immer ungewohnt und man muss mal eben damit klar kommen. Das schaffen sie aber schon sehr gut, finden wir. Die Nervosität lässt sich auch nicht leugnen und darf nicht unterschätzt werden, schließlich wissen sie ja worum es geht. Mannschaftserfolge sind Spitze, aber für das Trainerteam zählt genauso jeder persönliche Erfolg für jedes einzelne Mädchen, wenn etwas »Neues« super geklappt hat und wir freuen uns total darüber. In der nächsten Ausgabe werdet Ihr dann erfahren, wie die Turnerinnen des TV 1875 in der Weserliga 2017 abgeschnitten haben.

Tanja Ahrens



Philipp Corssen

24-h-Notdienst!

Installateur- und Heizungsbauermeister

Gas-, Wasser-, Abwasser-, Sanitär- und Heizungstechnik

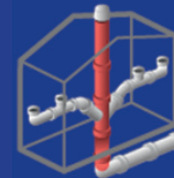
- 24-h-Notdienst
- Wartungsdienst
- Reparaturen
- Altbausanierung
- Heizungsmodernisierung
- Badezimmersanierung



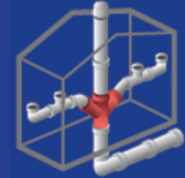
**Barrierefreie
Badinstallation**

Fachbetrieb für grabenlose Kanalsanierung

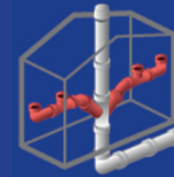
- Rohr- und Kanalsanierung
- Abzweigsanierung
- Kanal-TV-Inspektion
- Rückstausicherung
- Kanalausfräsung
- Hochdruckspülung
- Service und Einbau Pump- und Hebeanlagen
- Dichtheitsprüfung von Abwasserleitungen



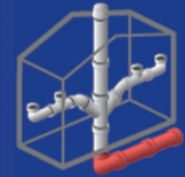
AUSKLEIDUNG
DER FALLEITUNG



AUSKLEIDUNG VON
ANSCHLUSSROHREN

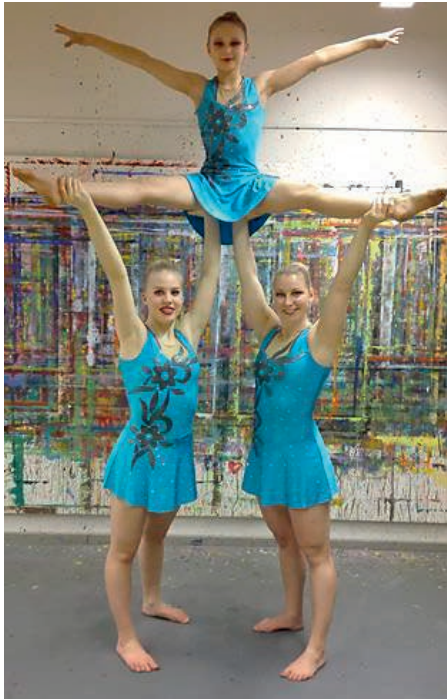


AUSKLEIDUNG VON
ANSCHLUSSLEITUNGEN



AUSKLEIDUNG DER
SAMMELLEITUNGEN

28215 Bremen • Münchener Str. 116/118
Tel.: 04 21 / 3 78 14 30 • Fax: 04 21 / 3 78 14 34
www.corssen.com



Carambolage Viel los im Februar

Am 12.02. hatten wir unser Kennenlertraining mit acht neuen Gesichtern, die der Einladung gefolgt waren... Wir haben in der Kürze der Zeit einen kleinen Einblick in unseren Trainingsalltag gegeben und alle Teilnehmer hatten gute sportliche Voraussetzungen mitgebracht.

Somit war es für alle Mitglieder der Carambolagegruppe sichtlich einfach, viele Tipps und Griffe weiterzuvermitteln. Denn das ist ein Teil von uns: Jeder hilft und unterstützt wo er kann.

Alle Gäste gingen aus der Halle und hatten die Grundgriffe, Dehnungen, Bodenakros und Handstandgrundlagen gezeigt bekommen und konnten sich ausprobieren. Wir freuen uns,

das eine oder andere Gesicht donnerstags abends in der Halle wiederzusehen.

Am 18.02. hatte unser Akrotrio im Brodepott seinen Auftritt. Die neuen Akros haben super geklappt, standen viel besser als im Training trotz schlechter Bühnenvoraussetzung.

Der Platz war so eng, dass die Matten zur Hälfte übereinanderlagen und sich eine Mattenkante bildete. Auch die Höhe war durch Lampen eingeschränkt und sorgte für Bedenken, dass der Salto zu hoch werden würde. Doch durch ein super Zusammenspiel der drei Akrobaten klappte alles und auch optisch wirkte die neue Besetzung sehr schön.

Dennoch kann an der einen oder anderen Stelle etwas optimiert werden und im Training noch besser auf den nächsten Auftritt vorbereitet werden.

Diese Vereinszeitung wird in einer Auflage von 2.500 Stück an unsere Vereinsmitglieder versendet.

Inserieren lohnt sich also!

Infos unter anzeigen@tv1875.de
oder 0421 3807733



Carambolage Bundesfinale in Neumünster für

Am 26.11.16 ging es für uns, das Carambolage -Team, nach einem Jahr Pause, wieder zum Bundesfinale »Rendezvous der Besten«.

2014 sind wir mit dem Programm »Traumwelten« an den Start gegangen und haben uns durch viele neue Eindrücke, Ideen und Shows auf dem Bundesfinale in Berlin inspirieren lassen. Mit diesen Ideen haben wir uns fast ein Jahr Zeit gelassen, haben die

Gruppe von 16 auf 23 Personen aufgestockt und haben die Show »Dangerous« kreiert.

Beim Landesfinale im Juni in Eutin haben wir schon bewiesen, dass die neue Gruppe harmoniert und wir ein tolles neues Programm geschaffen haben.

Da die Konkurrenz sehr stark ist und viele Mannschaften schon sehr professionell mit Choreografen, Leistungssportlern und Fördergeldern aufgestellt sind, ist es für uns einfach ein tolles Erlebnis dabei sein zu dürfen. Auch wenn wir nur eine Breiten-

sportgruppe sind, zeigten wir unser Bestes.

Am Abend bei der Siegerehrung bekamen wir die Bewertung »sehr gut« und hatten uns damit zum Vergleich zum letzten RdB um eine Wertung gesteigert. Auch das Feedback, welches sich jede Gruppe von einer professionellen Jury abholen konnte, war sehr gut ausgefallen und konstruktiv für uns für die nächste Show. Für alle war es wieder ein tolles Erlebnis und ein anstrengendes Wochenende.



Eine **dringende Bitte** an die Bildautorinnen und -autoren unserer Zeitung:

Liefert bitte keine Bilder mit weniger als 1.500 Pixel Kantenlänge bzw. einer Auflösung von unter 1,5 Mio. Pixel, da kleinere Bilder nicht oder nur mit eingeschränkter Qualität druckfähig sind.

Vielen Dank

Euer Zeitungsteam

Danke, Linnea!

Nach den Herbstferien 2012 starteten Linnea Serfass und ich den Versuch, die Akrobatikgruppe »Carambolage« zu neuem Aufschwung zu verhelfen. Aus der Gerätturnabteilung warben wir ein paar Mädels ab für die neu entstehende Kindergruppe und bauten zeitgleich die Erwachsenengruppe aus. Dies gelang uns so gut, dass wir bald darauf eine zweite Trainingszeit am Sonntag ins Leben riefen. Wir verbrachten in den Jahren viel Zeit in der Halle mit Auftritten, Wettkämpfen, Planungen von Shows, Trainings- und Trainingslagern. Gemeinsam haben wir die Abteilung so aufgebaut, dass es jetzt drei Kinder/Jugendgruppen Anfänger-Fortgeschrittene, eine Erwachsenenentrainingzeit und eine gemeinsame Trainingszeit für die Show gibt. Die Abteilung ist von damals ca. 10 Personen auf jetzt ca. 50 Kinder, Jugendliche und Erwachsene angewachsen. Aus zeitlichen und privaten Gründen musste Linnea uns zum Ende 2016 leider fast ganz verlassen. Sie leitet am Mittwoch noch die Kleinen weiter, aber die Carambolagegruppe hat sie schweren Herzens verlassen. In die-

sem Zuge möchte ich mich bei dir, Linnea noch einmal für deinen Einsatz und die tolle Zeit bedanken. Es waren viele gemeinsame Stunden, Ereignisse und Momente, viele Auftritte, Trainings- und Freimarktsumzüge, die wir gemeistert haben.

Ulla Becker



Fußball

Gute Hallensaison der 1. E-Jugend

Nachdem sich die abgelaufene Feldsaison nach einigen Spielerwechseln erwartet schwierig gestaltete und der Tabellenplatz nicht ganz zufriedenstellend war, begann die diesjährige Hallensaison mit dem Turnier beim SC Borgfeld. Es traten sieben Mannschaften an und es wurde im Modus »Jeder gegen Jeden« gespielt. Nach einer Auftaktniederlage gegen die 1. Vertretung des Gastgebers, steigerten wir uns und konnten mit neun Punkten einen ordentlichen 4. Platz erreichen.

Ende Januar waren wir dann beim SV Hemelingen zu Gast. Hier wurde mit dem »Futsal-Ball« gespielt. Die Waller Jungs kamen mit dem Spielgerät gut zurecht und so wurde am Ende des Tages ein guter 2. Platz erzielt. Das Highlight für die Waller Butjer war sicherlich das eigene Turnier in der Halle am Hohweg. Hier fand am 25.02.17 der 3. Winter-Cup statt, an dem acht Mannschaften um den großen Wanderpokal spielten. Die Vorrunde wurde in zwei Gruppen

mit je vier Teams ausgetragen. Im Eröffnungsspiel trafen wir auf den SV Hemelingen. Vor großer Kulisse behielten wir die Nerven und konnten das Spiel mit 1:0 für uns entscheiden. Im 2. Spiel mussten wir gegen die 1. Mannschaft des SC Borgfeld antreten. Nach ausgeglichenem Beginn konnten wir dann das 1:0 erzielen. Mit der Führung im Rücken wurden wir immer sicherer und machten kurz vor Abpfiff nach einem Fernschuss das entscheidende 2:0.

Mit nunmehr sechs Punkten nach zwei Spielen waren wir in jedem Fall schon im Halbfinale.

Nun ging es im dritten Gruppenspiel gegen Habenhausen um den Gruppensieg. Leider konnten wir in dieser Partie nicht an unsere Leistung



anknüpfen und uns keine zwingende Torchance erspielen. So endete das Spiel 0:0. Mit sieben Punkten und 3:0 Toren konnten wir vor dem SC Borgfeld den Gruppensieg erreichen, und so spielten wir im Halbfinale gegen den Gruppenzweiten der Gruppe B. In diesem Spiel trafen wir auf den SC Weyhe. Wir waren bis in die Haarspitzen motiviert und wollten mit einem Sieg unbedingt in das Finale einziehen. Doch die Weyher hatten die besseren Spielanteile und dominierten das Spiel über weite Strecken. Dennoch hielt unsere Abwehr auch in diesem Spiel den Kasten sauber und so musste das 9-Meterschießen über den Finaleinzug entscheiden.

Leider hatten dabei die Weyher Jungs das Glück auf ihrer Seite, als der finale Schuss auf Waller Seite an die Latte knallte.

Nach diesem unglücklichen Ende wollten wir jetzt wenigstens das Spiel um den dritten Platz gewinnen. Hier trafen wir wiederum auf den SC Borgfeld. Jedoch verlief diese Partie komplett anders als die erste Begegnung in der Vorrunde. Wegen einer Verletzung von

Radin mussten wir die komplette Abwehr umbauen, was für einige Unsicherheiten in unserer Hintermannschaft sorgte. Bereits kurz nach Anpfiff konnten die Borgfelder nach einer Ecke durch ein Waller Eigentor das 1:0 erzielen. Und wie es dann im Fußball manchmal so ist, war nun die Luft komplett raus, und wir verloren die Begegnung klar mit 0:5.

Trotz allem haben wir bis auf das letzte Spiel ein tolles Turnier gespielt, bei dem, mit etwas Glück, auch mehr möglich gewesen wäre.

Platzierung:

1. SC Weyhe
2. FC Oberneuland
3. SC Borgfeld,
4. TV Bremen-Walle 1875
5. SV Hemelingen,
6. BTS Neustadt
7. SG Findorff
8. Habenhauser FV

Ein großer Dank gilt vor allem unserem Hauptsponsor des Turniers, Sven Nielsen, Inhaber der Tischlerei »Nielsen Tischler«, sowie zahlreichen Firmen, die für unsere Tombola diverse Preise gespendet haben. Außerdem bedanken wir uns bei unseren Eltern für die große Hilfe!

Spear-System/Personal Defense Readiness/Blauer Tactical Krav Maga

Kurz vor dem Weihnachtsfest fand zum Jahresende das »Adventsspezial« mit unserem Gast Steve Termer aus Hamburg statt. Steve ist nicht nur Instructor im Krav Maga, sondern zudem zertifizierter Ausbilder im sogenannten »SPEAR-System/Personal Defense Readiness«. Dieses wurde entwickelt von Tony Blauer von Blauer Tactical aus den USA und hat das besondere Merkmal, dass sich alle Abwehrhandlungen bei



einem körperlichen Angriff aus dem sogenannten »Flinch« ergeben.

Hierbei handelt es sich um das normale, instinktive Zurückweichen und Heben der Arme in der Situation eines Schreckes, eine menschliche Reaktion, welche man auch durch intensives Training kaum unterdrücken kann.

Durchgespielt wurden unter diesem Aspekt körperliche Übergriffe im Stehen, in sitzender Position und in der Bodenlage.

Neben rechtlichen, psychologischen und taktischen Grundlagen, die Steve gewohnt locker vermittelte,

waren intensive Drills und Szenarien die inhaltlichen Schwerpunkte des Seminars.

Trotz der Vorweihnachtszeit sind über 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Bremer Umland sowie Dortmund und Gütersloh dafür zu Krav Maga Bremen angereist. Nach den rund vier

Stunden Training wurde allen deutlich: Das »Spear« stellt eine hervorragende Ergänzung zu nahezu allen SV-Systemen dar. Vielen Dank allen Teilnehmer/Innen, sowie Steve Termer für dieses tolle Event!

Weitere Events bei Krav Maga Bremen

Nach dem bereits beendeten Kurs »Krav Maga Kompakt« folgten weitere interessante Kurse, Seminare und Workshops, wie:

- Selbstverteidigung für Frauen (April)
- Kapap mit Adrian Valman/England (Mai)
- Primitive Survival (August)
- Krav Maga mit Bogac Demirer (September)
- Kapap mit Adrian Valman/England (Oktober)
- Krav Maga Crossover (November)
- Adventsspezial (Dezember)

Alle Informationen und Ausschreibungen findet man etwa sechs Wochen vor dem Veranstaltungstermin auf unserer Website:

www.krav-maga-bremen.de



Kinderkohlfahrt 2017

Am 5. März war es wieder soweit: Es wurde zur bereits 9.ten Kinderkohlfahrt des TV Bremen-Walle 1875 aufgerufen. Der Wettergott hatte es gut gemeint und so kamen 33 Kinder zwischen 4 und 10 Jahren gutgelaunt auf den Sportplatz am Hohweg. Ausgestattet mit einer »Verpflegungskette« um den Hals marschierten wir dann in zwei Gruppen durch das Kleingartengebiet am Hohweg. Der voll mit Leckereien gefüllte Bollerwagen fehlte dabei natürlich nicht. Der Fußmarsch wurde immer mal wieder durch kleine

gut 1 ½ Stunden war dann die Halle Hohweg wieder in Sicht und bei einem gemeinsamen Abschlussspiel wurden lautstark Tierfamilien gesucht. Danach stürmten alle den Spiegelsaal zum Spaghetti-Essen. Hier gesellten sich dann noch gut 30 Eltern (und ein

paar Geschwister) dazu, um sich eine Portion Grünkohl schmecken zu lassen und die Kinderkohlfahrt gemeinsam zu beenden. Bedanken möchte ich mich bei den Übungsleiterinnen Janina, Trixi, Gloria, Julia und Papa Thore für Ihre tolle freiwillige Unterstützung und bei Markus mit seinem Team, die uns ganz wunderbar bewirten haben. Ohne das Engagement dieser Helfer wäre so eine Kinderkohlfahrt kaum möglich.

Gerlind Waldmann



Nachruf Herbert Popcke

Mit großer Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod unseres ehemaligen Vorsitzenden und Ehrenvorsitzenden Herbert Popcke. Von 1954 bis 1997 leitete er den TuS Walle-Bremen von 1891 e.V. als 1. Vorsitzender und wurde dann zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Er war maßgeblich am Bau des Sportzentrums am Hohweg beteiligt.

Der Verein und das Vereinsleben wurden durch seine außergewöhnliche Persönlichkeit entscheidend geprägt. Nach dem Beitritt der Mitglieder des TuS Walle Bremen von 1891 e.V. in den TV Bremen-Walle 1875 e. V. war er bis zu seiner Krankheit im Ehrenrat tätig. Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet und werden ihn nicht vergessen.

*Der Vorstand und die Mitglieder
des TV Bremen-Walle 1875 e.V.*

Nachruf Heinz-Jörgen Sie

Die Nachricht vom Tode unseres Sportsfreundes Heinz-Jörgen Sie, hat uns als seine langjährigen Sportsfreunde doch sehr betroffen gemacht! Mit Heinz Jörgen Sie, der die Kohlmanngruppe mit seiner vorbildlichen und besonnenen Art und Weise geprägt und in seiner Struktur maßgeblich mitgestaltet hat, haben wir einen ganz besonderen Sportsmann und Menschen verloren.

Viele Jahre des sportlichen Zusammenseins und viele gemeinsame Begebenheiten auch neben dem Sport, wie Ausflüge in den Harz, Wanderungen, Kohlessen oder Besichtigungen, immer war er dabei, und wir haben gerne von seinem großen Schatz seines Allgemeinwissens profitiert.

Heinz-Jörgen Sie stieß 1970 als Bremer Unternehmer, er war 40 Jahre alt, zum Sportverein TV Bremen 1875. Mit seiner besonnenen Art und mit seiner positiven Einstellung zum allgemeinen Freizeitsport hatten die Sportkameraden und Mitglieder der Kohlmanngruppe einen besonders

Diese Vereinszeitung wird in einer Auflage von 2.500 Stück
an unsere Vereinsmitglieder versendet.

Inserieren lohnt sich also!

Infos unter anzeigen@tv1875.de oder 0421 3807733

– Anzeige –

Rolf Flato  **Badmanager**
Zertifizierter Betrieb
Inhaber **Andreas Eckert** *fair und persönlich*



- **Wellnessbäder** – Wir sind **Badmanager**, wir planen Ihr Bad, inkl. Fliesen ...
- **Heizungsanlagen** – Öl und Gas – auf dem neusten Stand ...
- **Klempnerei** – Dachrinnen ...
- **Beratung** – Service – Notdienst ...

Admiralstraße 19 · Telefon 35 65 17 · www.flato.de · andreas.eckert@flato.de



engagierten aktiven Mitgestalter gefunden, ein Schätzchen, so sagte es gerne der damalige Trainer Günter Matzner.

Heinz-Jörgen Sie starb am 14.12.2016 im 93. Lebensjahr. Bis zum Schluss nahm er regen Anteil am Treiben seiner Freunde und war bis zu seinem 86. Lebensjahr noch oft in der Sporthalle anzutreffen.

Mit Heinz-Jörgen Sie haben wir einen besonderen Menschen, einen Freund, ja einen richtigen Kumpel verloren. Er wird uns in bester Erinnerung bleiben. Danke Heinz-Jörgen.

Manfred Kirstein, für die Männergymnastik/Prellball Gruppe

Nachruf Andrea Maggiulli

Wir sind traurig. In dem vergangenen Jahr 2016 sind in der Sportgruppe, Männergymnastik/Prellball des TV Bremen-Walle 1875 zwei ihrer langjährigen Sportsfreunde aus der ehemaligen legendären Kohlmanngruppe gestorben.

Andrea Maggiulli, ein Italiener, der im Jahre 1964 als Gastarbeiter aus Kalabrien kommend in Ritterhude seine große Liebe fand, hier als Buchhalter und später als Teilhaber einer Getreideumschlagsfirma viele Jahre seines Lebens verbrachte. Schon bald war er auf der Suche nach einem geeigneten Ausgleichssport, um sich besser für den täglichen Arbeitskreislauf zu stärken und den Kopf, wie er oft sagte, vom Mehlstaub frei zu machen. Andrea Maggiulli wurde 1984 Mitglied in der Kohlmanngruppe. Mit seinem typischen italienischen Temperament und seinem großen Interesse und seiner Begeisterung für die ihm hier im Sportverein TV Bremen 1875 gebotenen Sportarten, kam er letztendlich zu den sogenannten Kohlmännern. Durch seine umgängliche, ange-



nehme Art, seine Geselligkeit, fand er schnell Anschluss in seiner Gruppe und gewann viele Freunde auch außerhalb der Sporthalle.

Seine Leidenschaft galt dem Mannschaftsspiel, dem Prellball.

Hier fiel er durch seine liebenswürdige Art, durch sein kooperatives Fairplay und sein vorbildliches Verhalten den anderen Mitspielern als Sportsmann auf.

Andrea starb am 22.08.2016 im Alter von 88 Jahren. Wir werden gerne und oft an unseren kleinen Italiener denken. Grazie e arrivederci Andrea!

Manfred Kirstein, für die Männergymnastik/Prellball Gruppe

Spezielle Kursangebote des TV Bremen-Walle 1875 e.V.

Kurs	Tag	Uhrzeit	Ort	II/2017	Kosten Mitgl./Gast	III/2017	Kosten Mitgl./Gast
Wassergymnastik (Warteliste)	Mo	16.45-17.15	West-Bad	03.04.-26.06	47,00 € /100,00 €	02.10-18.12	47,00 € /100,00 €
Aquafitness	Mo	16.45-17.15	West-Bad			07.08.-25.09.	40,00 € /80,00 €

Reha-Sport im Sitzen

Für Menschen, die immer oder teilweise auf Rollator, Rollstuhl oder Gehhilfen angewiesen sind, ist Sport eine echte Herausforderung.

Wir nehmen mit ihnen gemeinsam die Herausforderung an. Durch gezielte Übungen werden Beweglichkeit und Mobilität gefördert, und der Alltag lässt sich leichter bewältigen. Mit einer Reha-Orthopädie-Verordnung ihres Arztes können Sie sofort starten. Die Übungsräume sind barrierefrei und der Bus hält vor dem Gebäude.

Anmeldung unter [0421-3807733](tel:0421-3807733)

Wir suchen Dich ...

... für unsere neuen Volleyballgruppen für Mädchen und Jungen.

Volleyballmädels (13-18 Jahre)

Bei netter Atmosphäre findet Training mit Spaß und Anspruch statt. Es ist geplant, an Turnieren und Punktspielen teilzunehmen.

Mittwochs, 17:00-18:30 Uhr

Mit Andrea, Am Panzenberg Mädchen und Jungen (8-12 Jahre)

Trainingsinhalte: Spaß, Bewegung, Koordination, Technik, Punktspielvorbereitung

Montags, 16:30-18:30 Uhr

Mit Pamela, Am Panzenberg Im Sommer auch Beachvolleyball!

Aquafitness

In der heißen Jahreszeit gibt es keine bessere Möglichkeit, als sich im kühlen Nass fit zu halten. Probieren Sie etwas Neues aus und starten mit der 8er Karte vom 07.08.2017 bis 25.09.2017 im Waller Westbad durch. Es wird sich im 1,80 m tiefen Wasser, durch stetiges Bewegen und Materialeinsatz ausgepowert.

Montags, 16:45-17:15 Uhr

Gebühr für Mitglieder: 40.- €

Gebühr für Externe: 80.- €An-

meldung in der Geschäftsstelle:

[0421/380 77 33](tel:04213807733) o. info@tv1875.de

Ü47-Volleyballer

Bei den Nordwestdeutschen Meisterschaften wieder dabei.


Die Truppe aus Noch-Aktiven und Ehemaligen unseres Vereins ist mit weiteren Verstärkungen wieder für die Senioren-Ausscheidungsspiele am 02. April gemeldet (weitere Informationen unter nvv-online.de, Spielbetrieb/Meisterschaften/Senioren).

Vielleicht gelingt es uns ja, den 9. Platz vom letzten Mal in Salzgitter zu verbessern. Jedenfalls sollen wieder die (leider fortschreitenden) körperlichen Defizite mit der geballten Ladung Spielerfahrung und viel Spaß auf dem Feld ausgeglichen werden. Wir danken schon jetzt wieder unseren Mannschaftsführern Knut und Olaf.

Michael Max

Trainingszeiten der Sportgruppen beim TV Bremen-Walle 1875 e.V.

Stand: April 2017 • Immer aktuell auf www.tv1875.de > Sportarten > Trainingszeiten

Angebote mit dem Gütesiegel »Pluspunkt Gesundheit/Sport pro Gesundheit«  werden von vielen Krankenkassen bezuschusst. Eine Teilnahmebescheinigung stellen wir auf Anfrage gerne aus. Weitere Informationen dazu erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle.

Sportart	Sportgruppe	Alter	Tag	von	bis	Sportstätte
Akrobatik	Showgruppe »Carambolage«	14-50	Do	20:30	22:00	Elisabethhalle
	Showgruppe »Carambolage«	6-30	So	16:00	19:00	Elisabethhalle
	Akrobatik Anfänger	6-12	Mi	16:30	18:00	St. Marien
	Akrobatik Fortgeschrittene	9-15	Mi	17:00	19:00	St. Marien
Badminton	Allgemeines Training	ab 18	Di	20:15	22:30	Panzenberg, Halle 2
	Allgemeines Training	ab 16	Fr	19:30	22:30	Panzenberg, Halle 1-2
	Anfänger & Fortgeschrittene (Hobbygruppe)	ab 16	Mo	20:30	22:30	Panzenberg, Halle (1)-2
	Jugend mit Trainer	7-17	Fr	15:30	17:30	Panzenberg, Halle 1-2
	Mannschaftstraining	ab 18	Do	21:00	22:30	Panzenberg, Halle 1
Ballett	Ballett/Tanz	4-7	Do	16:00	17:00	Nordstraße
	Ballett/Tanz	8-13	Do	17:00	18:00	Nordstraße
Basketball	Jugend	10-17	Mo	16:30	18:00	Panzenberg, Halle 1
	Jugend	10-17	Do	16:00	17:30	Panzenberg, Halle 1
	Herren	18-50	Mo	19:00	21:00	Meta-Sattler-Straße
	Herren	18-50	Do	20:15	22:00	Meta-Sattler-Straße
	Mixed	18-50	Do	18:45	20:15	Meta-Sattler-Straße
Bogenschießen ab 24. April 2017	Jugend + Erw.	10-17	Mo	17:00	18:30	Panzenberg, Feld Sommerzeiten
	Erwachsene	ab 18	Mi	18:00	19:30	Panzenberg, Feld Sommerzeiten
	Erwachsene	ab 18	Fr	17:30	19:00	Panzenberg, Feld Sommerzeiten
Dance	Hip Hop Kids	8-11	Mi	18:00	19:00	Panzenberg Kursraum
	Hip Hop Teens	ab 12	Mi	19:00	20:00	Panzenberg-Kursraum
	Hip Hop Formation	ab 12	Mi	20:00	21:00	Panzenberg-Kursraum
	K-Pop Dance	ab 15	Mo	20:00	21:30	Hohweg-Spiegelsaal
	K-Pop Dance	ab 15	So	15:00	17:00	Hohweg-Spiegelsaal
Faustball	Damen	ab 18	Mi	18:30	20:30	Panzenberg Feld ab 1.5.
	Herren	ab 18	Mi	18:30	20:30	Panzenberg Feld ab 1.5.
	Mixed Freizeit	ab 18	Di	18:30	20:00	Meta-Sattler-Straße
Fitness & Gesundheit	Teenfitness bis Sommerferien 2017	14-20	Mo	19:00	20:00	Elisabethhalle
	Bauch Express	18-50	Mi	19:00	20:00	St. Marien
	Enorm in Form	30-60	Mo	18:00	19:00	Elisabethhalle
	Fitness + Ges. >>> Enorm in Form	30-60	Mo	18:00	19:00	Elisabethhalle

Sportart	Sportgruppe	Alter	Tag	von	bis	Sportstätte
>>> Fitness + Ges.	Yoga	ab 18	Di	18:00	19:30	Helgolander-oben
	Power Workout	18-50	Do	19:30	20:30	Elisabethhalle
	Rückenfit	18-70	Mo	18:30	19:30	St. Marien
	Sensitive Fitness	18-60	Mi	20:00	21:00	St. Marien
	Straff & Fit	ab 20	Do	18:30	19:30	Elisabethhalle
	Zumba	ab 16	Mo	19:00	20:00	Helgolander-oben
	Cross Training	ab 18	Fr	17:30	18:30	St.Marien
Fußball	Torwarttraining	ab 13				
	B-Jugend m	14-16				
	B-Jugend m	14-16				
	D-Jugend	11-12				
	D-Jugend	11-12				
	E1-Jugend m / W	9-10				
	E2-Jugend m / w	9-10				
	E3-Jugend m/w	9-10				
	E4-Jugend m/w	9-10				
	F1-Jugend m / w	7-8				
	F2-Jugend m / w	7-8				
	F3-Jugend m / w	7-8				
	F4-Jugend m/w	7-8				
	G1-Jugend m / w	6				
	G2-Jugend m / w	5-6				
1. Herren	18-40					
1. Herren	18-40					
2. Herren	18-40					
2. Herren	18-40					
Herren Ü 32	ab 32					
Herren Ü 32	ab 32					
Freizeit-Fußball	ab 18					
Gerätturnen	Mädchen Anfänger/ Talentsichtung	6-8	Fr	15:00	16:30	Elisabethhalle
	Mädchen Leistung Fortg. I	ab 8	Di	16:30	18:30	Elisabethhalle
	Mädchen Leistung Fortg. II	ab 12	Di	18:00	20:00	Elisabethhalle
	Frauen Leistung	18-30	Di	19:00	20:30	Elisabethhalle
	Mädchen Leistung Fortg. I	ab 8	Fr	16:30	18:00	Elisabethhalle
Gerätturnen >>>	Mädchen Leistung Fortg. II	ab 12	Fr	17:30	19:30	Elisabethhalle
	Frauen Leistung	18-30	Fr	19:00	20:30	Elisabethhalle

Alle Trainingszeiten und -orte finden Sie auf der Homepage www.tv1875 unter Sportarten > Fußball.

Sportart	Sportgruppe	Alter	Tag	von	bis	Sportstätte
>>> Gerätturnen	Allgemeines Gerätturnen (ohne Wettkämpfe)	8-11	Fr	16:15	17:45	Hohweg, Halle 3
	Allgemeines Gerätturnen (ohne Wettkämpfe)	12-17	Fr	17:15	18:45	Hohweg, Halle 3
Gymnastik	Fit ab 50	ab 50	Do	10:00	11:00	Hohweg, Halle 3
	Folklore & Tanz mit	ab 40	Di	17:30	19:00	Immanuelgemeinde, Gemeindesaal
	Frauen 50 plus	ab 50	Mi	19:00	20:00	Altes Gymnasium (Haupteingang links)
	Frauen ab 50	ab 50	Mo	18:00	19:00	Helgolander, oben
	Gymnastik 60+	ab 60	Mo	20:00	21:00	Melanchthon (Eingang Grenzstraße)
	Gymnastik	ab 40	Mi	20:00	21:30	Elisabethhalle
	Rhythmische Gymnastik	ab 50	Mi	09:45	10:45	Panzenberg, Halle 1
	Senioren-Gymnastik	ab 60	Do	09:00	10:00	Hohweg, Halle 3
	Senioren-Sitzgymnastik	ab 60	Do	11:00	12:00	Hohweg-Spiegelsaal
Jiu Jitsu	Erwachsene: Anfänger / Fortgeschrittene	ab 18	Di	19:00	20:30	Pulverberg
	Erwachsene: Anfänger / Fortgeschrittene	ab 18	Do	19:00	20:30	Pulverberg
	Jugend	10-17	Do	17:15	18:45	Pulverberg
Krav Maga	Gesondertes Instructortraining	ab 18	So	18:30	20:30	Melanchthon (Eingang Grenzstraße)
	Anfänger 1	ab 16	Mo	18:30	20:00	Melanchthon (Eingang Grenzstraße)
	Fortgeschrittene	ab 16	Mi	18:30	20:00	Melanchthon (Eingang Grenzstraße)
	Anfänger 2	ab 16	Fr	18:30	20:00	Melanchthon (Eingang Grenzstraße)
	Krav Maga Teens	11-15	Do	18:30	20:00	Melanchthon (Eingang Grenzstraße)
	Krav Maga Kids	6-10	Di	18:00	19:30	Melanchthon (Eingang Grenzstraße)
Kung Fu	Kung Fu Kinder	8-14	Mi	17:00	18:00	Altes Gymnasium Halle 1
	Kung Fu	15-99	Mo	20:00	21:30	Helgolander, unten
	Kung Fu	15-99	Mi	18:30	20:00	Helgolander, unten
Laufen	Lauffreff	ab 18	Do	19:00		Panzenberg
	Stickwalking	ab 18	Do	15:00	16:00	Hohweg, Parkplatz
Prellball	Er & Sie	ab 18	Do	19:00	20:30	Panzenberg,, Halle 2
Rock 'n' Roll	Offenes Training	14-60	Mo	17:00	19:00	Hohweg, Spiegelsaal
Tennis	Damen & Herren (Nur auf Anfrage)	ab 18	Mo-So			Tennisplatz Panzenberg
Tischtennis	Damen & Herren	ab 18	Mo	18:00	21:45	Lange Reihe, Süd
	Damen & Herren	ab 18	Mi	20:00	22:00	Hohweg, Halle 3
	Herren & Jugend (Punktspiele)	ab 9	Fr	19:00	22:00	Hohweg, Halle 3
	Mädchen & Jungen	9-18	Di	17:00	20:00	Lange Reihe, Süd
	Mädchen & Jungen	9-18	Di	17:00	20:00	Lange Reihe, Süd
	Mädchen & Jungen	9-18	Mi	18:00	20:00	Hohweg, Halle 3
	Mädchen & Jungen	9-18	Do	17:00	20:00	Lange Reihe, Süd
Trampolin >>>	Mädchen & Jungen	6-8	Di	16:00	17:30	Hohweg, Halle 3

Sportart	Sportgruppe	Alter	Tag	von	bis	Sportstätte
>>> Trampolin	Mädchen & Jungen	9-11	Di	17:30	19:00	Hohweg, Halle 3
	Mädchen & Jungen (Leistung)	12-20	Do	17:30	19:30	Hohweg, Halle 3
Turnen	Von Kopf bis Fuß	ab 18	Mi	18:00	19:00	Helgolander-oben
	Babyturnen (Kurs) Zusätzliche Kursgebühren!	3-12 Mon.	Mi	09:30	10:30	Hohweg, Gymnastikraum
	Eltern-Kind	1-4	Mo	15:30	16:30	Elisabethhalle
	Eltern-Kind	1-2	Mi	15:30	16:30	Elisabethhalle
	Eltern-Kind	3-4	Mi	16:30	17:30	Elisabethhalle
	Turnlandschaft	1-4	Mo	09:00	11:00	Hohweg, Halle 2+3
	Er & Sie Sport & Spiel	ab 30	Di	19:30	21:00	Helgolander, oben
	Frauen Sport & Spiele	ab 30	Do	19:30	21:00	SZ Waller Ring
	Funktionsgymnastik	ab 40	Mo	18:00	19:00	Hohweg-Gymnastikraum
	Kleinkinder	3-6	Mo	16:30	17:30	Elisabethhalle
	Kleinkinder	5-6	Di	16:30	17:30	Melanchthon (Eingang Grenzstraße)
	Kleinkinder	3-4	Di	15:30	16:30	Melanchthon (Eingang Grenzstraße)
	Kleinkinder	4-6	Mi	17:30	18:30	Elisabethhalle
	Kleinkinder	3-4	Do	16:00	17:00	Elisabethhalle
	Männerfitness/Prellball	ab 60	Di	17:00	18:30	Panzenberg, Halle 1
	Koordinations Training	ab 40	Do	19:00	20:30	Helgolander, unten
	Mädchenturnen	6-8	Di	16:00	17:00	Pulverberg
	Mädchenturnen	9-12	Di	17:00	18:00	Pulverberg
	Mädchenturnen	13-16	Di	18:00	19:00	Pulverberg
	Männergymnastik / Prellball	ab 50	Fr	17:30	19:00	Panzenberg, Halle 1
	Parcour	12-70	Mo	17:30	20:00	Pulverberg
	Rope Skipping	ab 10	Mo	16:30	18:00	Helgolander, oben
	Sport & Spiel Jungs	6-12	Mo	16:00	17:30	Pulverberg
	Sport & Spiel für Männer	18-50	Mo	20:00	21:45	Helgolander, unten
	Sport & Spiel »Jedermänner«	ab 50	Do	19:30	21:30	Helgolander, unten & oben
	Turnen / Spiel	5-7	Do	17:00	18:00	Elisabethhalle
	Ballspiele für Mädchen Neu!	ab 6	Mi	17:00	18:30	Panzenberg
Volleyball	1. Damen	18-29	Mo	18:30	20:30	Panzenberg, Halle 2
	1. Damen	18-29	Do	19:00	21:00	Panzenberg, Halle 2
	1. Herren	18-40	Mi	20:30	22:00	Panzenberg, Halle 1
	1. Herren	18-40	Di	20:15	22:15	Panzenberg, Halle 1
	Weiblich Jugend	12-18	Mi	17:00	18:30	Panzenberg, Halle 2
	1. Mixed »Panzenberg United« (Volle Leistung)	25-45	Do	20:30	22:30	Panzenberg, Halle 2
Volleyball >>>	2. Damen	18-26	Mo	18:30	20:30	Panzenberg, Halle 1

Sportart	Sportgruppe	Alter	Tag	von	bis	Sportstätte
>>> Volleyball	2. Damen	18-26	Mi	19:00	21:00	Panzenberg, Halle 2
	2. Herren	18-30	Do	19:00	21:00	Panzenberg, Halle 2
	2. Herren	18-30	Di	18:00	20:15	Panzenberg, Halle 2
	2. Mixed (ehemalige Ligaspieler)	25-50	Di	20:00	21:45	Meta-Sattler-Straße
	3. Damen	30-50	Di	18:30	20:15	Panzenberg, Halle 1
	3. Mixed	45-65	Mi	20:00	22:00	Columbushalle
	4. Damen	18-30	Mo	18:15	20:15	Panzenberg, Halle 2
	4. Damen	18-30	Mi	20:30	22:00	Panzenberg, Halle 2
	5. Damen (keine Punktspiele)	35-60	Mo	19:15	21:00	Panzenberg, Halle 1
	Kids	8-12	Mo	16:30	18:30	Panzenberg, Halle 2
Teens	12-18	Mi	17:00	18:30	Panzenberg, Halle 2	

Interessierte Nichtmitglieder sind bei allen Sportarten herzlich zu einem **Probetraining** eingeladen!



Bilder zu dem Artikel »FSJ-Projektkooperation« auf S. 18

Allgemeine Mitgliedsbeiträge Gültig ab 1.1.2016

Grundbeiträge	Monat	1/4 J.	1/2 J.	Jahr
Erwachsene/r	16,00 €	48,00 €	96,00 €	192,00 €
Kinder, Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler, Studenten u. Azubis bis 27 Jahre	9,00 €	27,00 €	54,00 €	108,00 €
Passives Mitglied	5,00 €	15,00 €	30,00 €	60,00 €
Familienbeiträge				
2 Erwachsene und Kind/er	36,00 €	108,00 €	216,00 €	432,00 €
1 Elternteil und Kind/er	22,00 €	66,00 €	132,00 €	264,00 €
2 und mehr Kinder	18,00 €	54,00 €	108,00 €	216,00 €

»Informationen zur Zahlung der Mitgliedsbeiträge« s. S. 5**Abteilungszuschläge** Gültig ab 1.7.2015

	Kinder, Jugendl., Schüler, Studenten				Erwachsene			
	Monat	1/4 J.	1/2 J.	Jahr	Monat	1/4 J.	1/2 J.	Jahr
Badminton	1,00 €	3,00 €	6,00 €	12,00 €	3,00 €	9,00 €	18,00 €	36,00 €
Basketball	1,00 €	3,00 €	6,00 €	12,00 €	2,00 €	6,00 €	12,00 €	24,00 €
Bogenschießen	2,00 €	6,00 €	12,00 €	24,00 €	3,00 €	9,00 €	18,00 €	36,00 €
Dance	1,00 €	3,00 €	6,00 €	12,00 €	1,00 €	3,00 €	6,00 €	12,00 €
Faustball	-	-	-	-	0,50 €	1,50 €	3,00 €	6,00 €
Fitness + Gesundheit	5,00 €	15,00 €	30,00 €	60,00 €	6,50 €	19,50 €	39,00 €	78,00 €
Fußball	3,00 €	9,00 €	18,00 €	36,00 €	4,00 €	12,00 €	24,00 €	48,00 €
Jiu Jitsu	2,50 €	7,50 €	15,00 €	30,00 €	2,50 €	7,50 €	15,00 €	30,00 €
Krav Maga	4,00 €	12,00 €	24,00 €	48,00 €	5,00 €	15,00 €	30,00 €	60,00 €
Kung Fu	2,00 €	6,00 €	12,00 €	24,00 €	4,00 €	12,00 €	24,00 €	48,00 €
Rock'n'Roll	1,00 €	3,00 €	6,00 €	12,00 €	1,00 €	3,00 €	6,00 €	12,00 €
Tennis (Sommer)	-	-	-	-	2,50 €	7,50 €	15,00 €	30,00 €
Tischtennis	1,00 €	3,00 €	6,00 €	12,00 €	1,50 €	4,50 €	9,00 €	18,00 €
Turnspezifisch								
(Akrobatik, Gerätturnen, Trampolin)	4,00 €	12,00 €	24,00 €	48,00 €	4,00 €	12,00 €	24,00 €	48,00 €
Volleyball	2,00 €	6,00 €	12,00 €	24,00 €	3,00 €	9,00 €	18,00 €	36,00 €

Informationen zu den Mitgliedsbeiträgen**Allgemeines**

Die Aufnahmegebühr beträgt einen Monatsbeitrag und wird zusammen mit dem ersten Mitgliedsbeitrag erhoben.

Die Abteilungszuschläge werden für jedes Vereinsmitglied auch bei Familienbeiträgen zusätzlich erhoben und mit den allgemeinen Mitgliedsbeiträgen entsprechend den vertraglichen Vereinbarungen eingezogen.

Eine Mitgliedschaft ohne Erteilung der Einzugsermächtigung zur Erhebung der Mitgliedsbeiträge ist nur in besonders begründeten Ausnahmefällen möglich und muss beim Vorstand gesondert beantragt werden.

Der ermäßigte Beitrag für Schüler/innen, Studierende und Auszubildende wird nur gewährt, wenn der Geschäftsstelle mindestens zwei Monate vorher eine entsprechende Bescheinigung vorliegt. Zuviel erhobener Beitrag aufgrund fehlender Bescheinigung wird nicht erstattet.

Jugendliche scheiden mit Vollendung des 18. Lebensjahres aus dem Familienbeitrag aus und werden als selbständige Erwachsene weitergeführt. Für sie wird der volle Erwachsenen-beitrag erhoben.

Auszüge aus der Satzung

Die Mitglieder sind zur Zahlung der von der Mitgliederversammlung festgesetzten Mitgliedsbeiträge, Umlagen und Gebühren verpflichtet. Der Austritt aus dem Verein ist nur zum Ende eines Kalenderjahres möglich und mindestens einen Monat zuvor (d.h. spätestens am 30. November) dem Vorstand schriftlich zu erklären. Der Vorstand kann Abweichungen hier von zulassen.

Der vollständige Wortlaut der Satzung kann in der Geschäftsstelle des TV Bremen-Walle 1875 e.V. eingesehen oder aus dem Internet heruntergeladen werden: www.tv1875.de > Verein > Satzung.

Diese Vereinszeitung erscheint mit einer Auflage von 2.500 Exemplaren!



Die Vereinszeitung des TV Bremen-Walle 1875 e.V. erscheint mindestens zwei mal im Jahr mit einer Auflage von 2.500 Exemplaren und wird an alle Mitglieder des TV 1875 und deren Familien verteilt. Für Unternehmen, Handwerk, Gewerbe, Handel, Gastronomie und Dienstleister in Walle und umzu stellt sie damit eine attraktive und zugleich preiswerte Möglichkeit dar, Anzeigen in einem interessanten, von den Leserinnen und Lesern intensiv wahrgenommenen Umfeld zu platzieren.

**Setzen Sie sich mit uns in Verbindung.
Wir beraten und informieren Sie
gerne, wie und zu welchen Kondi-
tionen auch ihre Anzeige demnächst
in dieser Zeitung erscheinen kann:**

- 0421 3807733
- anzeigen@tv1875.de

**Wir freuen uns auf ihre Anfragen!
Ihr Zeitungsteam des TV 1875**

OSTERN WIEDER SCHICK IN SCHALE.

UND WIE AUS DEM EI GEPELT.



UND TÄGLICH VOM
15. MAI BIS 30. JUNI
KISSEN FEDER-, ALLERGIKER-,
OBER- ODER UNTERBETT
UND BETT 25,-

MEISTERBETRIEB 3 x IN BREMEN
KONSUL-SMIDT-STR. 8v · ÜBERSEESTADT
BREMERHAVENER HEERSTR. 32 · LESUM
WARTBURGSTR. 38 · WALLE
WWW.WILKO-WICHMANN.DE

WichMann
MODERNE TEXTILPFLEGE



Grafik-Design



Werbung



Internet



Multimedia

Am Speicher XI 9
28217 Bremen

Fon: 0421/691 80 61
Fax: 0421/691 80 62

www.art2design.de
mail@art2design.de

art²
MedienDesign

Wir bitten unsere Freunde und Mitglieder um freundliche Berücksichtigung
unserer Inserenten und Sponsoren. Vielen Dank! *Euer TV Bremen-Walle 1875 e.V.*